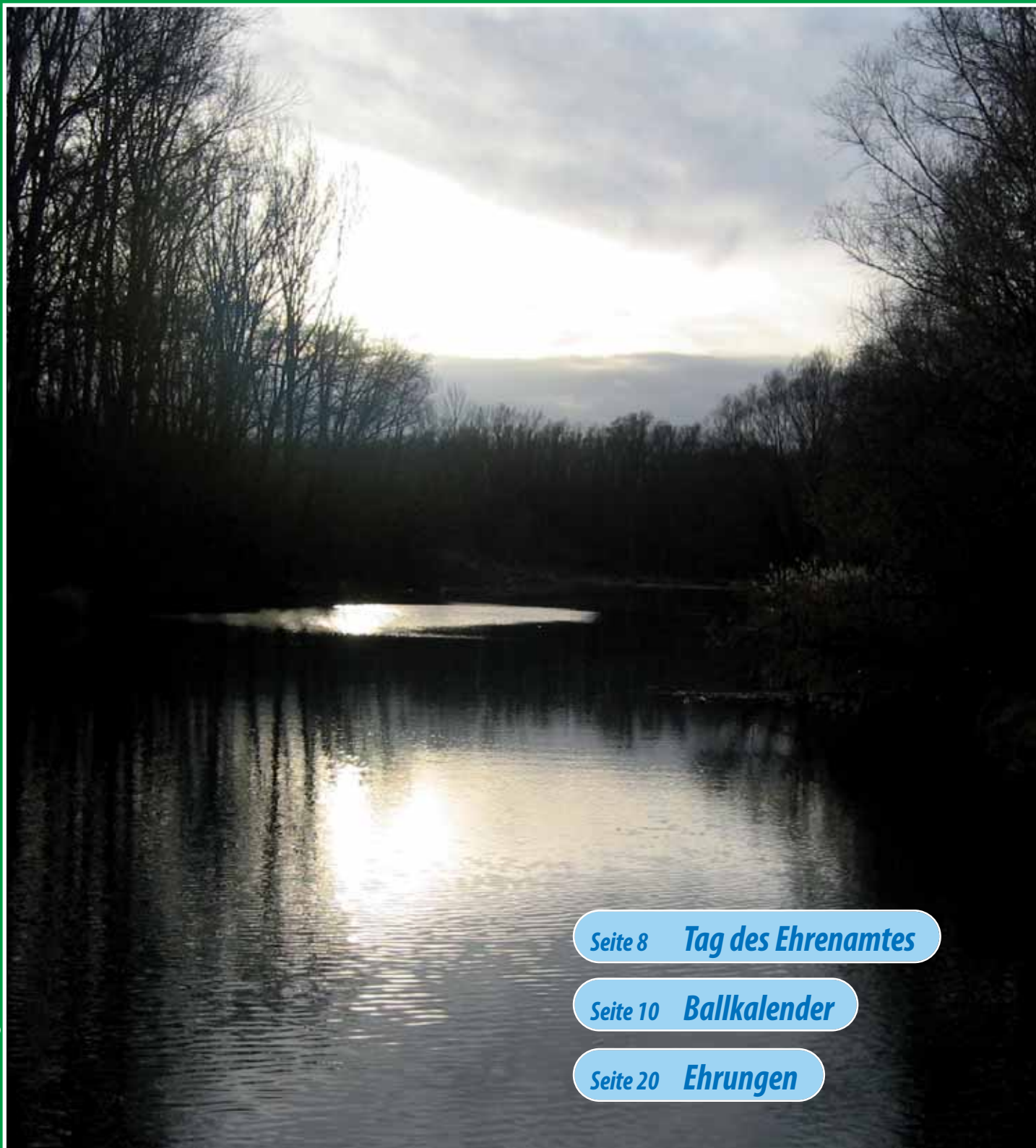


UNSERE STADT

STADTGEMEINDE STOCKERAU



Winterstimmung in der Stockerauer Au

Seite 8 **Tag des Ehrenamtes**

Seite 10 **Ballkalender**

Seite 20 **Ehrungen**

Karl Krczmar



Die Opfer der Nazis aus Stockerau, Franz Czack (enthauptet am 17. Mai 1943 im Landesgericht Wien) und Ernst Körner (gestorben am 25. November 1942 im KZ Groß Rosen in Schlesien) werden stets der „linken Seite“ zugerechnet.

Aber auch die „rechte Seite“ hat ein Opfer zu beklagen, wenngleich es heute vergessen ist oder verdrängt wird. Denn der Stockerauer Karl Krczmar wurde am 25. März 1942 durch ein Kriegsgericht zum Tod verurteilt und am 2. Juni 1942 am Militärschießplatz in Wien-Kagran erschossen.

Sein Lebensweg war folgender: Karl Krczmar wurde am 29. November 1901 in Stockerau geboren und hatte drei Schwestern. Er besuchte hier die Volksschule und dann das Gymnasium in Stockerau, wo er im Jahr

1920 maturierte. Sein Klassenkollege war der bekannte Viktor Matejka, der ihn in seinem Buch „Widerstand ist alles“ auch öfters erwähnt. Er war Mitglied der „Herulia“ in Stockerau schon ab 1916 und dann ab 1923 Mitglied der Hochschulverbindung „Babenberg“ in Wien. Zwischen den beiden Verbindungen bestand ein Naheverhältnis, da die „Babenberg“ in Stockerau gegründet wurde. Von 1920 bis 1922 trat er in den Jesuitenorden ein, mit der Absicht Missionar zu werden. Er musste aber krankheitshalber diesen Orden wieder verlassen.

Von 1923 an studierte er an der Uni Wien sieben Semester Philosophie und ein Semester Rhetorik. Am 21. März 1927 trat er als Beamter in die NÖ. Landesregierung ein. Sein letzter Titel war noch im Jahr 1938 „Re-

gierungsinspektor“. Am 1. Juli 1940 wurde er zum Wehrdienst einberufen. Ab Jänner 1941 war er als „Kriegsverwaltungsinspektor“ an der Nordfront in Norwegen eingesetzt. Durch Verrat und die Anzeige eines Kameraden wurde er 1941 inhaftiert, und nach einem Jahr in Wien wegen Wehrkraftzersetzung zum Tode verurteilt und am 2. Juni 1942 am Militärschießplatz in Kagran erschossen. Er wurde im Familiengrab beigesetzt. Das Grab besteht noch am Friedhof in Wien-Ottakring (Gr.33, Reihe 1, Grab1).

Das Todesurteil, dessen Begründung interessant wäre, ist trotz intensiver Suche nicht mehr auffindbar. Karl Krczmar verzichtete oft als alleinstehender Soldat auf seinen Fronturlaub zugunsten von Familienvätern. Er half bei der Betreuung von

Verwundeten und Sterbenden und war bei seinen Kameraden sehr beliebt.

Krczmar war Verfasser mehrerer Bücher und auch als Maler tätig. Er war Mitarbeiter beim Reinhold-Verlag, der die „Berichte zur Kultur- und Zeitgeschichte“ herausgab. Er schrieb die Bücher „Rom und der Ruf zur Einheit der Kirche im Leben und Wirken“ und „Der Riss zwischen Orient und Okzident“.

Es berührt sicherlich alle, die nun über das Leben von Karl Krczmar gelesen haben, wenn ein Mensch im Alter von 41 Jahren, nach dem Urteil eines Militärgerichtes des Nazistaates hingerichtet wird.

Dr. Günter Sellinger



Liebe Leserin! Sehr geehrter Leser!

Hinter uns liegt ein interessantes und bewegtes Jahr 2009. Trotz der angespannten wirtschaftlichen Lage gelungen, einige der begonnenen Vorhaben abzuschließen. So konnte der Bräuhaus- und der Europakindergarten umgestaltet und erweitert werden, die Musikschule konnte in die neuen Räumlichkeiten in der Judithastraße übersiedeln und auch der Umbau des „Hauses der Generationen – St. Koloman“ macht gut Fortschritte. Auch im Sozialbereich konnte die Heizkostenunterstützung der Stadtgemeinde Stockerau um ein weiteres Jahr verlängert werden und auch die Streetworker haben in der Judithastraße ihre neue Anlaufstelle einrichten und beziehen können.

Das Jahr 2010 wird ein sehr arbeitsreiches und herausforderndes Jahr werden. Nicht nur die Gemeinderatswahlen im März stehen uns bevor, auch viele Projekte werden nächstes Jahr – abhängig von der wirtschaftlichen Entwicklung – finalisiert werden: Das „Haus der Generationen“ soll im Spätherbst abgeschlossen werden, der Ausbau der Park & Ride Anlage wird wenn alles planmäßig abläuft im Oktober fertig gestellt werden und die Umsetzung einiger innovativer Verkehrslösungen wird im kommenden Jahr begonnen werden.

Mit der letzten Sitzung am 9. Dezember ist das Jahr 2009 auch für den Gemeinderat zu Ende gegangen. Ich darf mich daher bei dieser Gelegenheit bei allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen für die konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken. Es zeichnet die Stockerauer Kommunalpolitik aus, dass sie sach- und lösungsorientiert ist und dass es keine persönlichen Auseinandersetzungen gibt. Dieses Arbeitsklima wünsche ich mir auch für das Jahr 2010.

Ihnen, geschätzte Leserinnen und Leser, wünsche ich für das Neue Jahr alles erdenklich Gute vor allem Gesundheit!

Ihr

Helmut Laab
Bürgermeister

Bürgermeister Stammtisch

Mittwoch, 13. Jänner 2010 ab 18.00 Uhr
Dorfschenke - Fam. Horst Bischof
Dorfplatz 2, Oberzögersdorf

17. Februar 2010 ab 18.00 Uhr
Fitactiv Club Gitti-City,
Tullner Straße 41, Unterzögersdorf

Inhalt

Karl Krczmar	2
Stadtratsmitglied/Gemeinderat	4
Pfarrer	5
Lenautheater	6
Weihnachtsmärkte	7
Int. Tag des Ehrenamtes	8
Ballkalender	10
Projekt	11
Lesezeichen	12
WasWannWo	13
FF Stockerau	18
Keine private Müllverbrennung	19
ATUS/ASKÖ Ehrung	20
Gitty-City	21
Sport Union	23
Kochecke	24
Ehrungen	25
Servicedienste	26

Impressum

Medieninhaber, Redaktion und Verlag:

Stadtgemeinde Stockerau,
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

Herausgeber:

Bürgermeister Helmut Laab,
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

Gestaltung und Druck:

Bösmüller Print Management,
2000 Stockerau, Josef-Sandhofer-Str. 3,
www.boesmueller.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

15. Jänner 2010

Inseratenannahmeschluss:

14. Jänner 2010



ÜBER UNSERE STADT IMMER INFORMIERT!

Liebe Stockerauerinnen und Stockerauer!

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Stockerau hat in seiner Sitzung am 9. Dezember 2009 das Voranschlagsbudget für das Jahr 2010 beschlossen. Grundsätzlich kann gesagt werden, dass auch das Budget der Stadtgemeinde Stockerau für das Finanzjahr 2010 sehr deutlich unter dem Vorzeichen der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise erstellt wurde. Diese Auswirkungen bekommen nun auch die österreichischen Gemeinden extrem stark zu spüren.

Im ordentlichen Budget ergibt sich im Vergleich der Gesamteinnahmen 2010 mit dem Vergleichswert des Jahres 2009 eine Steigerung von rund 1,6 Mio. Euro. Werden diese Summen jedoch um die Zuführung und die Rücklagenentnahmen bereinigt, zeigt sich ein Rückgang von 390.000,-Euro. Dies ist vor allem auf die Mindereinnahmen der Ertragsanteile in Höhe von 1 Mio. Euro zurückzuführen. Gab es beim Voranschlag 2009 noch die positive Entwicklung bei den Bundesertragsanteilen, so stellt sich die Situation ein Jahr danach leider äußerst negativ dar. Erhielt die Stadtgemeinde Stockerau im Jahre 2008 aus den Ertragsanteilen einen Betrag von 11,4 Mio. Euro, so wird für das heurige Jahr ein Betrag von 11,1 Mio. Euro er-

wartet und für das kommende Budgetjahr wurde uns seitens der NÖ Landesregierung ein Betrag von 10,6 Mio. Euro bekanntgegeben. Das sind Mindereinnahmen gegenüber 2008 in Höhe von 800.000,- Euro. Da diesen Werten die aktuelle Bevölkerungszahl (15.326) zugrunde liegt, wurde damit ein größerer Einbruch verhindert.

Dramatisch stellt sich jedoch die Situation bei den Sozialhilfeumlagen und der NÖ-KAS-Umlage für die Krankenhausfinanzierung dar. Die Steigerungen im Zeitraum 2008 bis 2010 stellen sich wie folgt dar: die Jugendwohlfahrtsumlage von 207.800,- Euro auf 247.200,- Euro, die Sozialhilfeumlage nach der Finanzkraft von 1.570.000,- Euro auf 2.146.000,- Euro, der Sozialhilfe Wohnsitzgemeindebeitrag von 189.000,- Euro auf 222.900,- Euro, der Berufsschülerhaltsbeitrag von 169.000,- Euro auf 194.400,- Euro und die NÖKAS Umlage von 2.407.000,- Euro auf 2.885.000,- Euro bzw. der Standortbeitrag von 116.300,- Euro auf 132.000,- Euro. Diese Umlagen ergeben in Summe einen Betrag von rund 5.830.000,-Euro. Daher ergibt sich aus den Mindereinnahmen und dem Mehraufwand der Umlagen ein Betrag von rund 2 Mio. Euro, den die Stadtgemeinde zu tragen hat. Das bedeutet weiters, dass bereits 56,5% der Bruttoertragsanteile durch die angeführten Umlagen aufgesaugt werden

und die Gemeinde nur mehr 43,5% überwiesen bekommt – von 10,6 Mio. Euro verbleiben daher nur mehr 4,6 Mio. Euro. Dieser Betrag kann bei noch so großem Sparwillen und ohne Einschränkung der Serviceleistungen nicht aufgebracht werden. Dieses Problem betrifft jedoch nicht die Gemeinde Stockerau alleine, davon sind sämtliche Städte in NÖ betroffen.

Zu den angeführten Kostensteigerungen muss die Gemeinde noch einen zusätzlichen Aufwand für den Bereich der Kindergärten aufbringen. Um den gesetzlichen Änderungen Rechnung zu tragen – Reduzierung der Höchstzahl der Kinder pro Gruppe und die verpflichtende Aufnahme Zweieinhalbjähriger – wurden zusätzlich acht Kindergartengruppen geschaffen. Bei diesen „Landeskindergärten“ werden die Pädagogen zwar vom Land bezahlt und für die erforderlichen Kindergartenhelferinnen ein Zuschuss gewährt, aber sämtliche laufende Kosten sind von der Kommune zu tragen. Die Erlöse für die Nachmittagsbetreuung sind auch gesetzlich geregelt und können nicht von der Gemeinde festgesetzt werden. Somit ist 2010 für die Kindergärten ein voraussichtlicher Betrag von 884.700,- Euro von der Gemeinde zu finanzieren. Positiv möchte ich anmerken, dass sich die erwähnten Faktoren derzeit nicht auf die Kommunalsteuer der Stadt

auswirken. Aus dieser Einschätzung wurde für das Budget 2010 eine leichte Steigerung prognostiziert. Das Kommunalsteueraufkommen erhöht aber, und das soll nicht unerwähnt bleiben, die Finanzkraft der Gemeinde, welche wiederum zur Berechnung der Umlagen herangezogen wird.

Zum Schluss kann gesagt werden, dass sich das Budgetjahr 2010 äußerst schwierig gestalten wird, insbesondere durch die weiter unsichere Lage auf den Finanzmärkten und die nicht beeinflussbaren Rahmenbedingungen. Es wird daher erforderlich sein, in den beeinflussbaren Bereichen der Gemeinde, bei den Steuern und Abgaben aber auch in der Betriebsansiedlung, Maßnahmen zu treffen um die Erträge zu sichern bzw. zu erhöhen um die gestiegenen Kosten abdecken zu können. Mit diesem Voranschlag versuchen die Stadtgemeinde und Bürgermeister Laab den begonnen Weg fortzusetzen, um diese Stadt weiter lebens- und liebenswert zu erhalten. Für das Jahr 2010 wünsche ich Ihnen Gesundheit, persönliches Wohlergehen und für Ihre beruflichen Pläne viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

VizeBGM Susanne Hermanek



Foto Henk

Neuer Anfang

Ein neugeborenes Kind bietet immer die Chance eines neuen Anfangs. Mit dem Jesuskind, dessen Geburtstag wir zu Weihnachten gefeiert haben, hat sogar eine neue Zeit und eine neue Zeitrechnung begonnen.

Auch der Jahreswechsel wird von vielen Menschen mit einer Menge an guten Vorsätzen und Ideen für das kommende neue Jahr begonnen. Rückblickend kann man aber auch dankbar sein für alle Stationen im Leben, an denen ein neuer Anfang möglich war wie zum Beispiel die Genesung nach einer Krankheit, die Überwindung einer Krise, eine Begegnung, die das eigene Leben verändert hat, die Veränderung, die die Geburt eines Kindes bewirkt hat usw. Wie viel Hoffnungen sind mit solchen Augenblicken verbunden!

„Die Hoffnung stirbt zuletzt“ - sagt ein Sprichwort. Das gilt auch für verfahrenere Situationen in der Partnerschaft, für scheinbar unlösbare Probleme in einer Gemeinschaft oder am Arbeitsplatz. Die Hoffnung gibt niemals auf und vertraut auf das, was sie nicht sieht. Sie macht Unsichtbares sichtbar. Wenn die Hoffnung stirbt, dann entsteht die

Hölle. Wenn ich für mein Leben keine Hoffnung mehr habe, kann ich nicht weiter leben.

Die christliche Tradition sagt, dass die Hoffnung eine göttliche Tugend ist. Das bedeutet: ich muss mich um die Hoffnung bemühen. Aber zugleich ist sie ein Geschenk von Gott. Und ich darf vertrauen, dass sich seine Gabe als stärker erweist als alle Verzweiflung. So ist in jeder Hoffnung etwas Unsterbliches, etwas Göttliches, das auch den Tod überdauert.

Gerade viele Bräuche der Weihnachtszeit halten die Erwartung und die Hoffnung auf ein wiederkommendes Leben wach. Alle Blumen, die grünen Zweige, die Lichter und Kerzen im Dunkel der Nacht – das alles sind Zeichen, dass das Leben im Winter nicht erlischt. Im Gedicht „Stufen“ von Hermann Hesse heißt es: „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft zu leben“.

Im Beginn des neuen Jahres sagen die Menschen einander viele gute Wünsche oder formulieren sie für sich selber. Der Zauber, der uns beschützt und hilft zu leben – das ist eine wunderbare Beschreibung für den Segen

Gottes, den wir erbitten und von dem wir erhoffen, dass er nicht nur am Jahresanfang wohnt, sondern mitten unter uns das ganze Jahr lang gegenwärtig ist.

Beginnen sie hoffnungsvoll und frohen Mutes dieses

neue Jahr. Ich wünsche Ihnen dazu den Segen Gottes.

Ihr Pfarrer

Karl Pichelbauer

Die Pummerin

Die Pummerin im Stephansdom, ist die größte Glocke Österreichs und - nach der "Deutschen Glocke" im Kölner Dom - die zweitgrößte Europas. Sie hat einen Durchmesser von 314 cm, ist 294 cm hoch und wiegt 21.383 kg. Ihr Schmuck zeigt sechs Türkenköpfe, Bildreliefs der Madonna und des Dombrandes von 1945 sowie eine Weihe-Inschrift mit Wappen.

Die Pummerin läutet traditionell das neue Jahr ein und erklingt sonst nur an hohen

Festtagen (Osternachtfeier, Ostersonntag, Pfingstsonntag, Fronleichnam, Domweihfest, Allerseelen, Heiliger Abend, Stephanitag) und zu besonderen Ereignissen (Wahl und Tod des Papstes, Inthronisation und Tod des Erzbischofs). 1951 aus den Trümmern der alten Pummerin in St. Florian (Oberösterreich) gegossen, wurde sie nach der Weihe im April 1952 zum ersten Mal angeschlagen und fand fünf Jahre später ihren Platz im Nordturm.



Lenautheater



Die Welt steht auf kan Fall mehr lang... oder „Der Lechner Edi wünscht sich den Weltuntergang“ nach Jura Soyfer mit Musik und Lachen in den Weltuntergang mit dem Lenautheaterensemble im Belvedereschlössl

Weltwirtschaftskrise, Arbeitslosigkeit und der Weltuntergang 2012 nach dem Maya-Kalender sind die "Initiatoren dieser Komödie". Jura Soyfer hat das alles schon in den 30er Jahren vorausgesagt.

Eine Minute vor Zwölf. Die Erde ist aus dem Gleichgewicht geraten, und nun soll ein Komet, der von der Oberin „Sonne“ losgeschickt wird, die Erde von ihrer Krankheit, den Menschen, befreien. Wie die Menschheit auf diese Warnung reagiert, ist entlarvend "menschlich": am Rande der Katastrophe stehend, ist die Menschheit so verblendet, dass sie sich weiterhin dem besinnungslosen Taumel und Konsumwahn überlässt bzw. das Verhängnis als umsatzfördernde Sensation begrüßt. Zu jener Zeit begibt sich ein Ar-

beitsloser mit Hilfe einer Zeitmaschine auf eine Reise in die Vergangenheit, um die Schuldigen an seinem Elend zu finden und zur Verantwortung zu ziehen. Schließlich entlarvt er die „Erfindung des Menschen“ als Schuldigen. Wird die Erde untergehen oder wird die Schöpfung die Schaffung des Menschen verhindern? Lassen Sie sich überraschen! „Der Weltuntergang“ und „Der Lechner Edi schaut ins Paradies“ von Jura Soyfer werden zu einer einmaligen Geschichte verarbeitet.

Jura Soyfer war einer der erfolgreichsten Autoren der Wiener Kleinkunsthöhne seiner Zeit und ist wegen seines politischen Engagements, das er in seinen kritischen (Kabarett-)Stücken verarbeitet hat, im KZ Buchenwald 1939 ermordet worden. Lassen Sie seine



großen Werke, die ihn gemeinsam mit uns im Belvedereschlössl in Stockerau gekostet haben, am 9. Jänner wieder auferstehen.

Karten: 0699/13390001 oder im Rathaus/Kulturamt oder im Bräuhaus

Termin Sa, 09.01.2010

Zeit 20:00 Uhr

Ort Kulturzentrum Belvedereschlössl

Veranstalter Gemeinde Stockerau Lenautheater

E-Mail (offiziell) Karten@lenautheater.at

Web www.lenautheater.at



Der Gemeinderat der Stadt Stockerau hat in seiner Sitzung am 9. Dezember 2009 unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

- Einstimmig wurde eine Resolution „gentechnikfreie Gemeinde“ beschlossen
- Der Beitritt zur Euregio wurde ebenfalls einstimmig genehmigt
- Einstimmig erfolgte auch der Beschluss über die Verleihung des Ehrenringes des Stadt Stockerau an Landesfeuerwehr Rat Heinrich Bauer sowie die Verleihung von Sportehrenzeichen und Hilfedienstmedaillen
- Der Voranschlag 2010 und der mittelfristige Finanzplan wurden beschlossen
- Einvernehmlich wurde die Fäkalienabfuhrverordnung aufgehoben und der Preis für die Inanspruchnahme der privatrechtlichen Leistung der Fäkalienabfuhr festgelegt
- Die Beauftragung eines privaten Sicherheitsdienstes wurde genehmigt
- Einstimmig wurde eine Förderung für „Sicheres Wohnen“ verabschiedet
- Einstimmig erfolgt auch der Beschluss über eine Rücklagenentnahme für den Ankauf von Industriegrundstücken und zur Förderung von Gewerbebetrieben
- Auch die Weihnachtsaktion 2009 für die Befürsorgten der Stadt Stockerau wurde einstimmig verabschiedet
- Eine Resolution „Der Kinderhort wächst mit dem Ort“ wurde einstimmig beschlossen
- Dem Antrag auf Beitritt zur Dorf- und Stadterneuerung (Dringlichkeitsantrag) wurde keine Dringlichkeit zuerkannt



Punsch trinken für einen guten Zweck am Punschstand der Kiwanis Lenaustadt Stockerau



Dichtes Gedränge herrschte bei der Eröffnung des Adventmarktes im Pfarrgarten



Der karitative Weihnachtsmarkt der SPÖ-Frauen bot auch heuer wieder ein reichhaltiges Angebot



In der Sebastianikirche fand der karitative Weihnachtsmarkt der Soroptimistinnen Stockeraus statt

Weihnachtsmärkte

Der Stockerauer Advent hatte auch 2009 wieder viel zu bieten. Eine kleine Auswahl an Bildern für den Ausklang der Weihnachtszeit.



Stockerau – die Stadt der Engel im Feuerschein des Perchtenlaufes am 29. November 2010

STEFAN
Ihr Friseur
neben Hotel
"Drei Königshof"



2000 Stockerau, Schillerstraße 3

MONTAG
ist
DAMEN-VERWÖHNTAG

Waschen, schneiden, fönen
inkl. Stylingprodukte

nur **€ 31,50**
statt € ~~37,-~~

Öffnungszeiten: Mo 12-18 Uhr / Di-Fr 8-18 Uhr / Sa 7.30-13 Uhr
und nach Vereinbarung / jeden 1. Samstag im Monat 7.30-14 Uhr
Terminvereinbarung: 02266 / 671 29

Achtung! Geänderte STOXI-Zeiten:

28., 29., 30. Dezember 2009 normaler Betrieb
31. Dezember 2009 (Silvester), 8.00 – 2.00 Uhr
1. Jänner 2010 (Neujahr), KEIN Betrieb
2. Jänner 2010 normaler Betrieb

Internationaler Tag des Ehrenamts

Dank an alle Ehrenamtlichen, die in Stockerau tätig sind

Jedes Jahr wird Anfang Dezember der Internationale Tag des Ehrenamts gefeiert. Besonders engagiert auf diesem Gebiet ist auch das NÖ Hilfswerk, wo viele Ehrenamtliche tätig sind und Personen und Familien mit besonderem Unterstützungsbedarf zur Seite stehen.

Im Projekt „Familienpate“ begleiten ehrenamtliche MitarbeiterInnen als "Paten" Familien im Alltag und entlasten sie – durch Begleitung bei Arzt- und Behördenwegen, Unterstützung bei häuslichen Tätigkeiten oder bei gemeinsamen Freizeitaktivitäten. Helga Lauermann und Brigitte Wehsner engagieren sich hier im Schülertreff Stocker-



Familienpatinnen: Petra Stöckelmayer, Vorsitzender Helmut Neuhold, BL Doris Brandstötter, Helga Lauermann, Brigitte Wehsner, Hortleiterin Daniela Schnepps und Tamara Schuberth

au und ergänzen die Hortpädagoginnen bei ihrer wertvollen Arbeit mit den Kindern. Vorsitzender Dir. Helmut Neuhold und Betriebsleiterin Doris Brandstötter bedankten sich gemeinsam mit den Hort-

pädagoginnen Daniela Schnepps, Monika Diertl, Tamara Schuberth und Petra Stöckelmayer bei den beiden Familienpatinnen und bei den Aktiven des Besuchsdienst für ihre wertvolle Tätigkeiten im Rahmen

des Hilfswerks und im Dienste ihrer Mitmenschen in der Heimatgemeinde.

Ilse Buric, Helmuth Eder, Renate Gnauer, Ingrid Jandl, Rosemarie Juza-Duffek, Irene Scheffl, Annemarie Pöchhacker, Lucia Kaiserova und Angela Urban bringen unter der Leitung von Heidemarie Knierer im Rahmen der Initiative „da.sein“ Freude und Leben in Seniorenhaushalte und schenken Zeit. Sie spielen mit ihren Gastgebern Karten, gehen spazieren, lesen vor, plaudern und sind einfach für den anderen da.

Wenn auch Sie sich engagieren möchten, das Hilfswerk Stockerau informiert Sie gerne über die vielfältigen Möglichkeiten.

Ehrenamt - eine neue Aufgabe für Sie?

Dies war das Motto einer Informationsveranstaltung am 5. Dezember 2009 in der Stockerauer Marktgasse. Es wurden Informationsfolder verteilt und ehrenamtliche Mitarbeiter gaben Auskunft über ihre Tätigkeit an Interessierte.

Die Liste der Tätigkeiten einer Ehrenamtlichen ist bunt. Anfangen von der Teilnahme an organisierten Ausflügen und Festen, von der Organisation diverser Benefizmärkte wie z.B. Flohmärkte und Weihnachtsmärkte, Vorlesen, Begleitung zum Gott-

esdienst, Basteln, Liedernachmittagen, Einzel- und Gruppengespräche bis hin zum Kartenspielen.

Mit unseren ehrenamtlichen MitarbeiterInnen und der Öffnung des Pflegeheimes nach außen, ist es uns gelungen den Heimalltag immer

wieder aufs Neue zu beleben. Herzlichen Dank an jene Menschen, die diese unbezahlbare Arbeit aus Nächstenliebe leisten!

PDL G.Spulak
Pflegeheim der Stadt
Stockerau

Gesang- und Musikverein Stockerau in der Arche

Adventliche und weihnachtliche Stimmung legte sich am vergangenen Freitag über das gesamte Landespflegeheim Arche Stockerau. Zum 4. Mal begeisterte der Gesang- und Musikverein Stockerau unter der Leitung von Obmann Viktor Ziegler und Dirigenten Attila Nagy Bewohner und Gäste. Die speziell auf

die Bewohner abgestimmten Lieder und Texte erinnerten viele an die vergangene Zeit und frühere Weihnachten.

Bei der Adventfeier in der Arche kamen Erinnerungen an frühere Weihnachten auf



Begleitprogramm

3 (Sa 2x, So 1x) Modeschauen
Große Abend-Show am Samstag
Rahmenprogramm auf der Bühne und
an den Messeständen

Branchenmix

Wellness, Mode, Schmuck, Schönheit, Optik,
Fitness, Ernährung, Kosmetik, Blumen,
Esoterik, Naturprodukte, Feng Shui,
Yoga, Shiatsu, Mineralien,
Kunsthandwerk,
Komplementäre Therapeuten,
usw.

Anmeldung für Aussteller bei Ch. & J.
Wasser unter 0664 4464456 oder
02266/65277 oder
e-mail : josef.wasser@aon.at
www.beauty-messe.at



B e a u t y

Stockerau - Messe für Schönheit und
Wellness
13. und 14. März 2010
im Z 2000 in Stockerau



GESCHICHTEN EINER STADT

STOCKERAU

Geschichte und Geschichten

Das Bezirksmuseum Stockerau hat mit Unterstützung der Stadtgemeinde Stockerau ein neues Buch „Stockerau, Geschichte und Geschichten“ herausgebracht.

In diesem Buch finden sich viele Artikel und Beiträge zur Geschichte unserer Stadt aus Büchern und Zeitschriften, die nicht mehr erhältlich sind. Damit dieses Wissen nicht verloren geht, hat Herr Dr. Günter Sellinger diese „Geschichten“ gesammelt und in Buchform neu aufgearbeitet und herausgegeben.



Das Buch kostet € 20,- (Selbstkostenpreis) und ist im Museum (Belvedereschlössl, Belvederegasse 3, 2000 Stockerau) an Sonntagen von 9 - 11 Uhr und im Kulturrat (Rathaus, 2000 Stockerau) während der Dienstzeiten erhältlich.

**5. Jän. 2010**

Beginn: 20.30 Uhr

Landjugend - Ball

Saaleinlass: 19.30 Uhr, Musik: „Die Wilden Kaiser“, Kartenvorverkauf u. Tischreservierung: Raiffeisenbank Stockerau und bei den Funktionären der LJ € 12,- und an der Abendkassa € 15,- / LJ-Mitglieder € 12,-

9. Jän. 2010

Beginn: 20 Uhr

Feuerwehr - Ball

Saaleinlass: 19 Uhr, Musik: „Die Wilden Kaiser“ und „Tip Top“, Lenausaal: Blaulicht-Disco, Vorverkauf: € 14,- / Schüler und Studenten € 10,- / Platzkarten € 2,-
Abendkassa: € 17,- / Schüler und Studenten € 12,-, Kartenvorverkauf ab 14. 12. 2009, 18 Uhr, weiters täglich von 8 - 20 Uhr, FF-Zentrale, J.-Schidla-Gasse 6, Info: 02266 / 64180

16. Jän. 2010

Beginn: 20.30 Uhr

ÖAAB - Ball

Musik: „Six Päck“, DJ im Lenausaal, Vorverkauf: € 14,- / Abendkassa: € 16,-, Schüler und Studenten € 10,-, Vorverkauf am Freitag, 8. 1. und Mittwoch, 13. 1. 2010 von 17 - 19 Uhr im Sekretariat der ÖVP, Rathausplatz 8, Info: 02266 / 62101

17. Jän. 2010

Beginn: 14 Uhr

Kindermasken - Ball der „Jungen ÖVP Stockerau“

Saaleinlass ab 13 Uhr, Musik: „Dolce Vita“, Eintritt: € 5,50 / Mike-Sparer Bonuspunkte sammeln / Begleitpersonen € 4,-, Kartenvorverkauf ab 21. Dezember 2009 in der Volksbank Stockerau

23. Jän. 2010

Beginn: 20.30 Uhr

Gymnasium - Ball

Saaleinlass: 19.30 Uhr, ab 16 Jahre, Abendbekleidung, Eröffnung durch Tanzschule Danek, Musik: „Abrakadabra“, Vorverkauf: Erwachsene € 19,- / Schüler, Studenten, Zivil- und Präsenzdienster (alle Ausweispflicht) € 13,-, Abendkassa: € 21,- / € 15,-, Kartenvorverkauf ab 11. Jänner 2010 im Gymnasium Stockerau, Mo bis Fr von 8 - 14 Uhr, Info: 02266 / 62143

6. Feb. 2010

Beginn: 20.30 Uhr

Sportler - Ball

Saaleinlass: 19.30 Uhr, Musik: „Scheidl-Combo“, Lenausaal: Disco, Kartenvorverkauf bei den Sportvereinen - Baseball, Eishockey, Fußball, Handball und in der Stadtgemeinde/Fr. Eder

13. Feb. 2010

Beginn: 21 Uhr

Tanzschule Schmidtschläger - Ball

Saaleinlass: 20 Uhr, Musik: „Six Päck“, Eintritt: € 30,-, Info: 0664 / 2341444

14. Feb. 2010**Kleiner Stadt - Ball**

Info im ÖVP Sekretariat, Rathausplatz 8, 02266 / 62101

27. Feb. 2010

Beginn: 20.30 Uhr

SPÖ - Ball

Saaleinlass: 19.30 Uhr, Musik: „Dolce Vita“ & „Six Päck“, Lenausaal: Disco der JG Stockerau, Vorverkauf: € 14,- / Jugendliche € 9,-, Abendkassa: € 16,- / Jugendliche € 11,-, Platzkarte € 2,-, Jugendaktion: Freikarten für alle Jugendlichen solange der Vorrat reicht, Kartenvorverkauf am Sa, 16. 1. 2010 von 9 - 12 Uhr und ab 18. 1. 2010 bis 22. 2. 2010 jeweils Mo von 18 - 20 Uhr, im Volksheim Stockerau, Bahnhofplatz 9

Veranstaltungszentrum Z-2000, Sparkassaplatz 2, 2000 Stockerau
Tel.: 02266 / 695 - 3600, E-Mail: z2000@stockerau.gv.at, Internet: www.stockerau.gv.at

St. Koloman – Haus der Generationen

www.isover.at

st.koloman
HAUS DER GENERATIONEN



Bürgermeister Helmut Laab und
Architekt Martin Kuchler bei der Präsentation



v.l.n.r: Passivhauserfinder Wolfgang Feist,
Architekt Martin Kuchler, Bürgermeister Helmut Laab

4. TIROLER PASSIVHAUSFORUM IN INNSBRUCK

Bereits zum 4. Mal fand von 25.-27. November 2009 das Tiroler Passivhausforum in Innsbruck statt, bei welchem Vorzeigeprojekte nach Passiv- und Niedrigstenergiehausstandard vorgestellt wurden. Das Vortragsprogramm zum Themenschwerpunkt thermische Sanierung lockte zahlreiche ExpertInnen aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft an. In diesem Rahmen hatte das Sanierungsprojekt St. Koloman – Haus der Generationen seinen ersten großen Auftritt und wurde erfolgreich von Bürgermeister Helmut Laab und Architekt Martin Kuchler als österreichs größtes Sanierungsobjekt auf Passivhausniveau vorgestellt.



v.l.n.r.: Robert Schild (ISOVER), Reiner Metzler (ISOVER),
Johannes Söllinger (Eckelt Glas), Siegfried Gaida und Gattin
(thermokon), Martin Kuchler (Kuchler ZT), Maria Laab, Friedrich
Kuchler (Kuchler ZT), Roland Vasicek (Gemeinde Stockerau),
Helmut Laab (Bürgermeister Gemeinde Stockerau), Monika Döll
(ISOVER), Gerald Gaigg (Architekt)



ISOVER
Messestand
im Rahmen
des Tiroler
Passivhausforums



Marken von Saint-Gobain

Herzlichen Dank an unsere LeserInnen!

Die Stadtbücherei darf sich über steigende Ausleihzahlen freuen...

In Stockerau blickt die Bücherei auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2009 zurück. Quer durch alle Benutzergruppen ist eine Steigerung der Medienentlehnung um zirka fünfzehn Prozent zu beobachten. Im Vergleich zu anderen öffentlichen Büchereien Österreichs ist das alles andere als selbstverständlich: Besonders erfreulich dabei ist, dass auch Kinder und Jugendliche in Stockerau deutlich mehr Bücher entlehnen als in den vergangenen Jahren.

Dabei verborgt die Stadtbücherei längst nicht mehr „nur“ Bücher, sondern neben einigen Hörbüchern und DVD auch Brettspiele für die gesamte Familie.

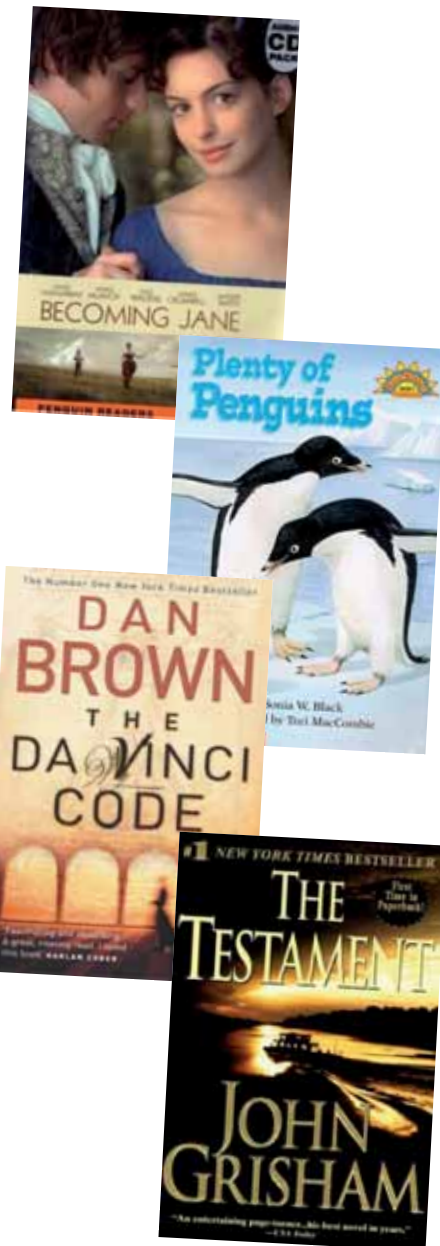
Auch für 2010 haben wir einiges vor: Es soll verstärkt an den Aufbau einer englischsprachigen Abteilung herangegangen werden. Unsere Kinder kommen bereits im Kindergarten zum ersten Mal in Kontakt mit der Fremdsprache, lernen Volksschule und Unterstufe hindurch und sind spätestens in den weiterführenden Schulen so sicher, dass Englisch wie eine zweite Muttersprache empfunden wird. Höchste Zeit für die Bücherei, auf den steigenden Bedarf an englischsprachigen Lesestoff zu reagieren. Und letzt-

endlich ist es auch für unsere erwachsenen LeserInnen vielleicht einmal ganz amüsant, ein erfolgreiches Buch in der Originalsprache zu lesen!

Abschließend noch ein ganz besonderes Dankeschön an all jene, die die Bücherei immer wieder mit Buchspenden versorgen. Einerseits sind das Bücher aus Verlassenschaften oder Lesestoff, der – einmal gelesen – nicht mehr gebraucht wird. Bücher gehören NICHT in den Altpapiercontainer, sondern sind bestens in der Stadtbücherei aufgehoben!

Weil etliche Stockerauerinnen und Stockerauer genauso empfinden, konnten viele unserer bereits fleckig gewordenen Albestände getauscht, viele Bücher neu aufgenommen und einiges an aktuellen Medien aus dem Erlös des Flohmarktes zusätzlich angekauft werden. Dabei sprechen wir nicht von ein paar Exemplaren, sondern von über eintausend Bücher, die im Jahr 2009 aus Schenkungen neu katalogisiert wurden!

Das steigende Leserinteresse ist für uns auf jeden Fall Motivation genug, das Buch auch weiterhin als wichtigen Teil der Freizeitgestaltung in unserer Stadt zu fördern.



Unschlagbare Preise !

Windschutzscheiben-Tausch +Steinschlagreparatur

NETROUGLAS

Peter Netroufal
Werkstatt: 2000 Stockerau
Prager Straße 30

GSM: 0664/40 50 314
Fax: 02266/68 359
E-Mail: netrouglas@aon.at

Vorort
SERVICE
rund ums KFZ
zum Toppreis

Was Wann Wo **Jänner 2010**

Vorträge, Konzerte, Unterhaltung

Samstag, 2. Jänner (Dietmar)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

„**IM WEISSEN RÖSSEL**“ – **OPERETTENBÜHNE WIEN**, Veranstaltungszentrum Z-2000, 19.30 Uhr, Abendkassa ab 18.30 Uhr, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67 689 oder unter www.stockerau.gv.at, Vorverkauf: Erw. € 21,- / Pens., Jugendl. € 18,-, Abendkassa: Erw. € 23,- / Pens., Jugendl. € 20,-

Dienstag, 5. Jänner (Emilia)

52. BEZIRKSBALL DER LANDJUGEND Veranstaltungszentrum „Z-2000“ Stockerau, Einlass: 19.30 Uhr, Beginn: 20.30 Uhr, Musik: „Die Wilden Kaiser“, Lenausaal: Disco, Vorverkauf: € 12,- / Abendkassa: € 15,- Platzkarten: € 2,- / Kartenvorverkauf ab sofort bei der Raiffeisenbank Stockerau und bei den Funktionären, Trachtenkleidung erwünscht

Mittwoch, 6. Jänner (Hl. 3 Könige)

NEUJAHRSKONZERT der MUSIKFREUNDE STOCKERAU, Veranstaltungszentrum Z-2000 Stockerau, Abendkassa: ab 16 Uhr, Beginn: 17 Uhr, Eintritt: € 15,- / € 13,- / € 11,-, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67 689 oder Hr. Stefsky 0676/31 79 130

Donnerstag, 7. Jänner (Reinhold)

BEZIRKSGRUPPENTREFFEN – Hilfspgemeinschaft der Blinden und Sehgeschwachen Österreichs, Hotel Dreikönigshof, Hauptstraße 29-31, 14 – 17 Uhr

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Guides und Späher, 10 - 13 Jahre, 18.30 – 20 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Gina Saubach 0699/10 34 07 29, Terhi Korhonen 0699/81 96 86 35

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE, ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niembschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

Samstag, 9. Jänner (Adrian)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

LENAUTHEATER: „Die Welt steht auf kan Fall mehr lang“, Jura Sojfers Werk mit Musik im Belvedereschlössl, Lenausaal/Veranstaltungszentrum Z-2000, Sparkassaplatz 2, 20 Uhr, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689 oder unter 0699/13390001, Info: www.lenautheater.at

BALL DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR

Veranstaltungszentrum Z-2000 Stockerau, Abendkassa: ab 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr, Musik: „Die Wilden Kaiser“ und „Tip Top“, Lenausaal: Blaulicht-Disco, Vorverkauf: € 14,- / Schüler u. Studenten € 10,-, Platzkarten € 2,-, Abendkassa: € 17,- / Schüler u. Studenten € 12,-, Vorverkauf täglich von 8 - 20 Uhr in der FF-Zentrale, Johann-Schidlage 6

Montag, 11. Jänner (Thomas v.C.)

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Biber 5 - 7 Jahre (1.VS),

16 – 17.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Anni Poisinger 0699/12 26 68 97, Susi Köppl 0664/28 39 299

Dienstag, 12. Jänner (Ernst)

MUTTER-ELTERN-BERATUNG, 9 – 11 Uhr, Rathaus, Josef-Wolfik-Straße 1, Erdgeschoß (neben dem Meldeamt)

KRABBELGRUPPE 2 der Evang. Pfarre Stockerau, 9 Uhr, Gemeindesaal (Manhartstraße 24)

Mittwoch, 13. Jänner (Jutta)

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Ausflug: Fahrt nach Mosonmagyaróvár (5 Fahrten € 64,- / Einzelfahrt € 16,-), Abfahrt: 6.30 Uhr, Rathausplatz/Reisebüro Penner

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

BÜRGERMEISTER-STAMMTISCH: Informationen, Wünsche, Anregungen durch persönlichen Kontakt mit Bürgermeister Helmut Laab, ohne Terminvereinbarung für die BürgerInnen der Stadt Stockerau. Gasthaus „Dorfschenke“, Fam. Bischof, Oberzögersdorf, Dorfplatz 2, ab 18 Uhr

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Wichtel u. Wölflinge, 7 (2.VS) - 10 Jahre, 17 - 18.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Alex Klaus 0680/207 87 74, Monika Jachs Tel 0676/78 27 099

Donnerstag, 14. Jänner (Rainer)

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Guides und Späher, 10 - 13 Jahre, 18.30 – 20 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Gina Saubach 0699/10 34 07 29, Terhi Korhonen 0699/81 96 86 35

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE, ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niembschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

KLASSENKONZERT der Musikschule Stockerau: Dormeier – Klavier, Cello & Co, 18 Uhr, Belvedereschlössl

Freitag, 15. Jänner (Arnold)

MUSIC-NIGHT mit DJ Gerhard, 21 Uhr, City Club, Rötzer-Zentrum, Sparkassaplatz, Einlass ab 18 Jahre

Samstag, 16. Jänner (Marcel)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

LIONS-CLUB KREUZENSTEIN / Sammlung für den Flohmarkt, 9 – 11 Uhr, Lager Schumannngasse: Kunst + Kitsch, Spiel + Sport, Buch + Ton, Hausrat, Elektro, Bekleidung, usw., Info: Dr. Herwig Schmidbauer, Tel. 02262/72547

ÖAAB-BALL - Veranstaltungszentrum Z-2000 Stockerau, Abendkassa: ab 19.30 Uhr, Beginn: 20.30 Uhr, Musik: „Six Päck“, Lenausaal: Disco, Eintritt inkl. Platzkarte: Vorverkauf € 14,- / Abendkassa € 16,- / Schüler und

Studenten € 10,-, Vorverkauf- und Platzkarten sind am 8. 1.2010 und am 13.1.2010 von 17-19 Uhr im ÖVP-Sekretariat, Rathausplatz 8 erhältlich.

Sonntag, 17. Jänner (Rosalind)

KLEINTIERMARKT, 9 - 12 Uhr, Uferweg 62, www.ktzv-stockerau.net.ms

KINDER-MASKENBALL der „Jungen ÖVP-Stockerau und der Volksbank Donau-Weinland“, Veranstaltungszentrum Z-2000 Stockerau, von 14 bis 17 Uhr, Einlass ab 13.30 Uhr, Eintritt: € 5,50, Begleitperson: € 4,-, Tischreservierung € 1,50, Kartenvorverkauf in der Volksbank Stockerau.

Montag, 18. Jänner (Uwe)

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Biber 5 - 7 Jahre (1.VS), 16 - 17.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Anni Poisinger 0699/12 26 68 97, Susi Köppl 0664/28 39 299

Dienstag, 19. Jänner (Mario)

ÖKUMENISCHER FILMABEND: „Martin Luther“, anschl. Gespräch mit dem kath. und dem evang. Pfarrer aus Stockerau, Pfarrzentrum, 19 Uhr

KRABELGRUPPE 1 der Evang. Pfarre Stockerau, 9 Uhr, Gemeindesaal (Manhartstraße 24)

Mittwoch, 20. Jänner (Ursula)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 - 12 Uhr

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM:

Diavortrag – „Auf den Spuren Wallensteins“, Mag. H. Krachler, 16.30 Uhr, Blabolil-Heim

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Wichtel u. Wölflinge, 7 (2.VS) - 10 Jahre, 17 - 18.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Alex Klaus 0680/207 87 74, Monika Jachs Tel. 0676/78 27 099

FILMABEND der Evang. Pfarre Stockerau, Teil 1 „Die Juden“, 19 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstraße 24)

Donnerstag, 21. Jänner (Ines)

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Guides und Späher, 10 - 13 Jahre, 18.30 - 20 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Gina Saubach 0699/10 34 07 29, Terhi Korhonen 0699/81 96 86 35

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE, ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niembshof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

KLASSENKONZERT der Musikschule Stockerau:

Mag. Groher – Querflöte, 18 Uhr, Belvedereschlössl

Freitag, 22. Jänner (Vinzenz)

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: 5-Uhr-Tee, Musik: Willy Bartosch, 16 Uhr, Blabolil-Heim

Samstag, 23. Jänner (Guido)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 - 12 Uhr

BALL DES GYMNASIUMS STOCKERAU

Veranstaltungszentrum Z-2000 Stockerau, Abendkassa: ab 19.30 Uhr, Beginn: 20.30 Uhr, Musik: „Abracadabra“, Lenausaal: Disco, Vorverkauf ab 11. Jänner im Sekretariat des Bundesgymnasiums Stockerau, Vorverkauf: Erwachsene € 19,- / Studenten € 13,-, Abendkassa: Erwachsene € 21,- / Studenten € 15,-

Sonntag, 24. Jänner (Bernd)

SCHÖPFERISCH-KREATIVER NACHMITTAG für Jung und Alt, Pfarrzentrum, 14 - 19 Uhr

Montag, 25. Jänner (Wolfram)

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Biber 5 - 7 Jahre (1.VS), 16 - 17.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Anni Poisinger 0699/12 26 68 97, Susi Köppl 0664/28 39 299

OPERETTENAUFFÜHRUNG „Im weißen Rössl“, Aufführung der Oper- und Musical-Gruppe und des SchülerInnen-Chores des BG/BRG Stockerau, Eintritt: Erwachsene € 12,- / Kinder bis 12 Jahre und SchülerInnen (mit Ausweis) € 6,-, 18.30 Uhr, Pfarrzentrum Stockerau

Dienstag, 26. Jänner (Paula)

TREFFPUNKT 50+ der Evang. Pfarre Stockerau, 15 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstraße 24)

OPERETTENAUFFÜHRUNG „Im weißen Rössl“, Aufführung der Oper- und Musical-Gruppe und des SchülerInnen-Chores des BG/BRG Stockerau, Eintritt: Erwachsene € 12,- / Kinder bis 12 Jahre und SchülerInnen (mit Ausweis) € 6,-, 18.30 Uhr, Pfarrzentrum Stockerau

KRABELGRUPPE 2 der Evang. Pfarre Stockerau, 9 Uhr, Gemeindesaal (Manhartstraße 24)

KLASSENKONZERT der Musikschule Stockerau:

Dir. Mag. Vörösmarty, 18 Uhr, Belvedereschlössl

Mittwoch, 27. Jänner (Angela)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 - 12 Uhr

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM:

Diavortrag – „Korsika“, Wolfgang Lirsch, 16.30 Uhr, Blabolil-Heim

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Wichtel u. Wölflinge, 7 (2.VS) - 10 Jahre

17 - 18.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Alex Klaus 0680/207 87 74, Monika Jachs Tel. 0676/78 27 099

Donnerstag, 28. Jänner (Manfred)

URLAUBSSHOW – Präsentation „Erlebnisreisen 2010“ des Reisebüros Penner GmbH, Veranstaltungszentrum/ Z-2000, Einlass: 18.15 Uhr, Beginn: 19 Uhr, Vorverkauf: € 12,- / Abendkassa: € 15,- (= Gutschein für jede Mehrtagesreise aus Katalog "Erlebnisreisen 2010"), Info: 02266 / 65 984 oder 02266 / 65 124

OPERETTENAUFFÜHRUNG „Im weißen Rössl“, Aufführung der Oper- und Musical-Gruppe und des SchülerInnen-Chores des BG/BRG Stockerau, Eintritt: Erwachsene € 12,- / Kinder bis 12 Jahre und SchülerInnen (mit Ausweis) € 6,-, 18.30 Uhr, Pfarrzentrum Stockerau

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Guides und Späher,
10 - 13 Jahre, 18.30 – 20 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Gina Saubach 0699/10 34 07 29, Terhi Korhonen 0699/81 96 86 35

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE,
 ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niemschhof),
 Info: Reinhard Berger 0680/2116980,
 E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

Samstag, 30. Jänner (Martina)
WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

Sport, Gesundheit

Sonntag, 3. Jänner (Genoveva)
WINTERWANDERUNG (Alpenverein) Ziel: Burg Kreuzenstein, Treffpunkt: 9 Uhr, Park&Ride Bahnhof Stockerau, Information und Anmeldung: E. Schnabl, 02266/66023, www.alpenverein.at/gv-stockerau

Dienstag, 5. Jänner (Emilia)
PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Blutdruckmessen und ärztliche Beratung, Dr. med. El-Hagin Anwar, 16 Uhr, Blabolil-Heim

Mittwoch, 6. Jänner (Hl. 3 Könige)
ERNÄHRUNGSTAMMTISCH: Thema „FETTE“, 18.30 Uhr, Wellness Lifestyle Studio, Kochplatz 2, Info und Anmeldung: 0676/87832000

EISHOCKEY: NÖ LANDESLIGA, EV Stock City Oilers II – UE Garser Pinguins, 19.30 Uhr, Eissportarena/Erholungszentrum, Info: www.stock-city-oilers.at

Freitag, 8. Jänner (Erhard)
EISHOCKEY: EISHOCKEYLIGA OST, EV Stock City Oilers – EC Amstettner Wölfe, 19.30 Uhr, Eissportarena/Erholungszentrum, Info: www.stock-city-oilers.at

Samstag, 9. Jänner (Adrian)
WANDERUNG von Korneuburg nach Stockerau (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Abfahrt: SB 12.49 Uhr, GZ: 3 Std.

EISHOCKEY: NÖ LANDESLIGA, EV Stock City Oilers II – ESV Zwettl Hurricanes, 19.30 Uhr, Eissportarena/Erholungszentrum, Info: www.stock-city-oilers.at

HANDBALL: WHA Staatsliga Frauen,
 UHC Stockerau – Mc Donalds Wr. Neustadt, 18 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“

Sonntag, 10. Jänner (Gregor)
SCHITOUR FÜR ANFÄNGER (Alpenverein) Tour je nach Schneelage, Information und Anmeldung: W. Helleport, 02266/66490, www.alpenverein.at/gv-stockerau

Montag, 11. Jänner (Thomas v.C.)
DIABETIKER-CLUB – Restaurant "Zur Post" (Volksheim), 18.30 Uhr

Mittwoch, 13. Jänner (Jutta)
SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Treffpunkt: Bhf.-Parkpl., 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

Freitag, 15. Jänner (Arnold)
EISHOCKEY U11: EV Stock City Oilers - 48 Tigers,

18.25 Uhr, Eissportarena/Erholungszentrum,
 Info: www.stock-city-oilers.at

Samstag, 16. Jänner (Marcel)
HANDBALL: Bundesliga Austria Männer,
 UHC blueCard Stockerau – U. Wein. SPK. Hollabrunn, 19 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“

Mittwoch, 20. Jänner (Ursula)
SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Treffpunkt: Bhf.-Parkpl., 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

EISHOCKEY: EISHOCKEYLIGA OST, EV Stock City Oilers – EV Raptors Eisenstadt, 19.30 Uhr, Eissportarena/Erholungszentrum, Info: www.stock-city-oilers.at

Donnerstag, 21. Jänner (Ines)
WINTER-AUWANDERUNG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Treffpunkt: Bhf.-Parkpl., 13.30 Uhr, GZ: 3 Std.

Freitag, 22. Jänner (Vinzenc)
EISHOCKEY: EISHOCKEYLIGA OST, EV Stock City Oilers – EV Union Krems Eagles, 19.30 Uhr, Eissportarena/Erholungszentrum, Info: www.stock-city-oilers.at

Samstag, 23. Jänner (Guido)
„LEBENSFREUDE Á LA CARTE“-WANDERUNG: „Winterliche Runde in der „Zögersdorfer Au“ (Sportunion Stockerau); gemütlicher Rundgang abseits bekannter Wege. Bei fraglicher Wetterlage bitte unbedingt vorher nachfragen! GZ: ca. 2 - 2,5 Std., Treffpunkt: 13 Uhr, Aueingang Unterrögersdorf (Über die Autobahn, vor dem Schranken), Anmeldung und Infos bei Rudi Edelmann (0699/11358272) oder <http://stockerau.sportunion.at>

EISHOCKEY U13: EV Stock City Oilers/Tulln - Amstetten/Steyr, 19.25 Uhr, Eissportarena/Erholungszentrum, Info: www.stock-city-oilers.at

TEENS SPORTIV: (Hip Hop) Dance (Alpenverein und Sportunion); Für alle Bewegungsfreudigen zwischen 14 bis 19 Jahren, keine Vorkenntnisse nötig, Kosten: 5 Euro für Vereins- bzw. Raiffeisenclub-Mitglieder, 7 Euro für Nicht-Mitglieder, Treffpunkt 14 Uhr Turnsaal Volksschule Wondrak, Information und Anmeldung: G. Ehrentraud, 0650/9249523, www.alpenverein.at/gv-stockerau

Mittwoch, 27. Jänner (Angela)
SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Treffpunkt: Bhf.-Parkpl., 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.



Museen



BEZIRKSMUSEUM im Belvedereschlössl – das Museum mit dem „Österr. Museumsgütesiegel“
 Geöffnet: Sonn- u. Feiertag (ganzjährig) von 9 bis 11 Uhr. Außerhalb d. Öffnungszeiten (Gruppen u. Schulklassen) gegen Voranmeldung: 02266/65 188 od. 63 588 (vormittags)

SIEGFRIED-MARCUS-AUTOMOBIL-MUSEUM
 Öffnungszeiten: Samstag 14-16 Uhr, Sonntag 10-12 Uhr und 14-16 Uhr, Führungen für Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten sind jederzeit möglich, Tel. 0664/11 39 417

SONDERAUSSTELLUNG:

„50 Jahre BMW 700 und der WD –
Wolfgang Denzel-Sportwagen“

7. November 2009 bis 28. März 2010

WIRTSCHAFTSMUSEUM in der Wirtschaftskammer,

Bezirksstelle Stockerau, Neubau 1-3

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 – 15 Uhr.

Voranmeldung erbeten: Tel. 02266/62220, E-Mail stockerau@wknoe.at

Ausstellungen

GALERIE „ZUM ALTEN RATHAUS“, Hauptstraße 27

Öffnungszeiten: Do 17.30 - 19 Uhr,

Fr und Sa 15 - 17.30 Uhr,

Sonn- u. Feiertag: Tel. 02266 / 62 416

Kurse

PEKiP Babyspielgruppe für Eltern und Kinder

Im ersten Lebensjahr gemeinsam entdecken, spielen, singen und tanzen.

Beginn: 15. 01. 2010, 10 Treffen,

Kursort: Sonderschule Stockerau

Kurszeit: Gruppe 1: 15 – 16.30 Uhr,

Gruppe 2: 16.45 – 18.15 Uhr,

Teilnahme nur mit Anmeldung möglich,

max. Teilnehmerzahl pro Gruppe: 8,

Info und Anmeldung:

Mag. Anja Herndler, 0680/2047702,

E-Mail: a.herndler@gmx.at, www.babyspielgruppe.at

AUQA-FIT – KURSBEGINN - 13. Jänner 2010,

SPORTUNION STOCKERAU

Jeden Mittwoch von 13 – 14 Uhr, Hallenbad Stockerau

Kosten (exkl. Badeintritt): Zehnerblock 40,- (für Sportunion-Mitglieder 20,-), Einzelstunden 5,- (für Sportunion-

Mitglieder 3,-), Anmeldung und Infos bei Eva Schneller

0699/1222489 oder unter

http://stockerau.sportunion.at

PILATES - ist der Weg zu einem gesunden Körper, Geist und Seele - Zeit für Pilates ...

Wann: jeden Montag, Einstieg ist jederzeit möglich!

Wo: Stockerau, Z 2000, 2. Stock

Zeit: 17-18 Uhr, 18-19 Uhr, 19-20Uhr

ab 15. Jänner 2010 (NEU!!!)

Wann: jeden Freitag, Wo: Stockerau, Kochplatz 2/3, (ehemaliges Falk), Wellness Lifestyle Studio

Zeit: 17-18 Uhr, 18-19 Uhr, 19-20 Uhr

E-Mail: margarita.pilates@gmx.at, Info: 0650/518 31 40

Dipl. Pilates, - Reformer Trainerin Margarita Fröhlich

SCHÜTZENVEREIN 1602 STOCKERAU

Schützen: Training/Waffenführerschein, jeden Dienstag und Freitag von 14 - 17 Uhr (außer an Feiertagen)

Schützen: Freies Training, jeden Donnerstag von

18 - 20 Uhr (außer an Feiertagen)

Pistolenhalle, Alte Au 2, Info und Voranmeldung:

Ulrich Schüssler, 0650/5010938

ZEICHEN- UND PERSPEKTIVKURSE

LEITUNG: ING.FRANZ SOVIS

Kursprogramm: Parallel-, Normal-, Frosch-, Vogel- und Luftperspektive, der Kreis, Aufbau einer Zeichnung, Goldener Schnitt etc., Teilnehmerzahl: 1 – 4 Personen, Kosten: bei 4 Personen ? 10,-/Person und Stunde etc., Kursort: Beethovengasse 17, Termine nach Vereinbarung, 02266/62865, E-Mail: f.sovis@aon.at

FUSSBALLSPASS FÜR MÄDCHEN UND BUBEN

Komm zum Schnuppertraining!

Bambinis u. U6 (Jahrg. 2004/2005): Di, Do 15.30-16.30 Uhr

U7 (Jahrg. 2003): Di, Do 16.30-18 Uhr

U8 (Jahrg. 2002): Mo, Mi 17-18.30 Uhr

U9 (Jahrg. 2001): Mo, Mi 17-18.30 Uhr, Do 16.30-18 Uhr

U10 (Jahrg. 2000): Di, Mi und Do 16.30-18 Uhr

U11 (Jahrg. 1999): Di, Do und Fr 17-18.30 Uhr

U13 (Jahrg. 1997): Mo, Di und Do 16.30-18 Uhr

Sporthalle „Alte Au“, Info: Alfred Denninger 0699/15393000,

E-Mail: alfred.denninger@svstockerau.at,

www.svstockerau.at

JUDOCLUB STOCKERAU:

Judotraining f. Jugend u. Erwachsene: Mi, Fr 18 - 19.30 Uhr,

Judotraining f. Kinder: Mo 18- 9.30 Uhr, Mi, 16.30-18 Uhr,

Judotraining f. Kinder (Anfänger): Di 16.30 - 18 Uhr,

WS-Gymnastik, Koordination und Gleichgewicht:

Mo 19.30-20.30 Uhr

WS-Gymnastik, Haltungsturnen und Stretching:

Di 19.30-20.30 Uhr, Mi 9.30-10.30 Uhr

Konditionsgymnastik und Krafttraining:

Mi 19.30-20.30 Uhr

Soft & Light; für alle, die sich wieder bewegen wollen:

Do 16.45-17.45 Uhr

WS-Gymnastik mit Schwerpunkt Kraft/Ausdauer:

Fr 19.30-20.30 Uhr

Kursleitung: Evelyn Winklbauer, Judohalle, Sportzentrum

„Alte Au“, Anmeldung zu den Trainingszeiten!

AEROBIC u. YOGA m. SILBER SHEU (Yogameisterin), jeden

Donnerstag von 19 bis 20 Uhr Aerobic und 20 bis 21 Uhr

Yoga. Einstieg jederzeit! Ort: Pflegeheim/Festsaal

(3. Stock, Aufzug), Landstraße 18

TAI CHI IN STOCKERAU

Kursort: Meditationsraum der Pfarrkirche.

Jeden Mittwoch ab 18.30 Uhr

Info: 0664/735 13 120

KNEIPP AKTIV-CLUB STOCKERAU

Gesundheitsgymnastik mit Schwerpunkt Wirbelsäule:

Di von 18.15 – 19.15 Uhr im Turnsaal VS West,

Info: Fr. Linsbichler 02266/65888

QIGONG IN STOCKERAU

Jeden Mi von 19-21 Uhr, Pflegeheim, Landstraße 18

Info: Ludwig Holovics 02266-63997, 0676-516 57 83

Web: www.qigong.co.at

ATUS-STOCKERAU

KINDERTURNEN - 3 bis 6 Jahre, VS-West,

Mo von 15.45 - 17 Uhr,

KINDERTURNEN - 6 bis 10 Jahre, J. Wondrak-VS,

Mo von 16.30 - 18 Uhr,

FRAUENTURNEN m. Musik, J. Wondrak-VS,

Mo von 19.30 - 21.30 Uhr,

VOLLEYBALL für SIE und IHN, VS West,

jeden Mi von 20 - 22 Uhr,
 INFO: 0 22 66 / 645 10, 0 22 66 / 641 58
 SENIORENGYMNASTIK mit Musik, VS West,
 Do von 16 - 17 Uhr,
 SENIORENTANZ, VS West, Do von 17 bis 18 Uhr,
 INFO: 0 22 66 / 628 38

TAEKWONDO

Info und Anmeldung bei Martin Beranek 0664/44 32 726
www.kumgang-stockerau.at,
office@kumgang-stockerau.at
 Probetraining – GRATIS!

LRS / ADE

Lese- und Rechtschreib-Schwäche - Lehse- und Rächt-
 schreib-Schweche. Für "noch-nicht-richtig-Schreiber" im
 Alter von 7 (2. Klasse) bis ...! In 8 -10 Std. und mit 10-15
 min. tägl.; Info: Fr. Engel 0664/28 11 927

KARATE-, BOX- u. KICKBOX-KLUB „KARATE2000“

Kindertraining / Erwachsenentraining / Traditionelles
 Karate / Sportkarate: INFO: 0676/6273458 -
 E-mail: georg.sonneck@karate2000.at -
www.karate2000.at

SPORTUNION STOCKERAU

Mail: stockerau@sportunion.at
 Web: <http://stockerau.sportunion.at>

Mobil: 0676/48 69 158

24 SPORTEINHEITEN FÜR KINDER:

Erlebnisturnen, Ball und Kondition,
 Sport und Bewegung, Tanz und Musik (GYMOTION)

19 ATTRAKTIVE EINHEITEN FÜR SIE UND IHN:

Fit is a hit (Einsteigersport), Power & Fun,
 Lebensfreude á la carte (55+)

VOLLEYBALL-SEKTION „X-VOLLEY“: Ab 6 Jahren, Infos
 bei Sektionsleiterin Sandra Riedrich: 0676/790 33 97

AEROBIC GYMNASTIC-SEKTION „SPORTAEROBIC“:

Ab 6 Jahren, Einsteiger jederzeit willkommen!

Infos bei Sektionsleiterin Doris Brandstötter:

0664/2041879

NACH VEREINBARUNG:

Frischlufthgenießer (55+) – Rudi Edelmann 0699/11358272

Nordic Walking – Ilse Wimmer 0676/4869158

BECKENBODEN, MAMA FITNESS, MAMA & BABY WORKOUT, SANFTES KÖRPERTRAINING &

GESUNDE FÜSSE (Fußkurs)

Info & Anmeldung: Mag. Iris Wagnsonner 0699/123 613

97, www.koerpergarten.at, E-mail: info@koerpergarten.at

STOCKERAUER SOFTBALL- u. BASEBALLVEREIN

Wintertraining bis Ende März 2010, sonntags 10 Uhr,
 0664/5613297, www.cubs.at

Zusätzliche Containerstandplätze für die Sammlung von Christbäumen

Schaumannngasse 3

Schaumannngasse/Ecke Hofrat-Mayer-Gasse

Klesheimstraße/Ecke Gerhart-Hauptmann-Str.

Johann-Brunner-Gasse (zwischen den Bauten)

Dr.-Fuchs-Gasse/Ecke Dr.-Emmerich-Czermak-Str.

Senninger Straße (bei Czettel-Bauten)

Johann-Schidla-Gasse (bei der FF-Zentrale)

Bertha-von-Suttner-Straße (bei Glascontainer)

**Die Container werden vom
 28. 12. 2009 bis 15. 1. 2010 aufgestellt.**



Christbäume ohne künstlichen Schmuck
 können in jeden Sammelbehälter für
 Grün- und Gartenabfälle entsorgt werden!

Bauern- und Wetterregeln im Jänner

Ist der Jänner hell und weiß,
 wird der Sommer sicher heiß.



Kommt der Frost im Jänner nicht,
 zeigt im März er sein Gesicht.

Der Jänner muss krachen, soll der Frühling lachen.

1. Jänner

Am Neujahrstage Sonnenschein,
 lässt das Jahr uns fruchtbar sein.

6. Jänner

Heilig Drei König sonnig und still -
 der Winter vor Ostern nicht weichen will.

17. Jänner

Wenn an Antonius die Luft war klar,
 gibt es ein recht trockenes Jahr.

30. Jänner

An Martina Sonnenschein,
 verheißt viel Frucht und guten Wein.

Damit es keine bösen Überraschungen gibt...

Das Weihnachtsfest ist vorbei, die Christbäume schmücken noch viele Wohnräume und gerade in der Zeit um und nach Weihnachten werden gerne Kerzen angezündet.

Achten Sie bitte gerade jetzt, wenn der Weihnachtsbaum trockener wird besonders auf einige Sicherheitsvorkehrungen:

Empfehlenswert sind Weihnachtsbaumständer, die mit Wasser aufgefüllt werden, denn sie halten den Baum frisch und geben ihm durch das Gewicht des Wassers zusätzliche Stabilität.

Die Weihnachtsbaumkerzen sollten immer einen

genügend großen Höhen- und Seitenabstand zu den Zweigen und zu leicht entzündlichen Dekorationen haben, idealerweise beträgt dieser Abstand mindestens 25 Zentimeter. Das Anzünden der Kerzen vollzieht sich am sichersten von oben nach unten, beim Löschen ist es genau anders herum.

In der Nähe eines Weihnachtsbaumes mit Kerzen sollten immer ein Kübel Wasser stehen und ev. eine Decke liegen. Auch ein Feuerlöscher kann hier gute Dienste leisten. Bei einem Brand kann dann schnell reagiert werden. Alle Kerzenflammen sollten ge-



löscht sein, wenn der Baum unbeaufsichtigt ist.

Grundsätzlich sollten kleine Kinder mit Feuer und brennenden Kerzen nicht allein gelassen werden. Kinder, die beim Zündeln einen

Brand verursachen, haben oft Angst vor Strafe und trauen sich nicht, den Eltern Bescheid zu sagen. Machen Sie Ihren Kindern klar, dass sie im Brandfall sofort Hilfe holen müssen.



FREIWILLIGE FEUERWEHR STOCKERAU

Stockerau, Sparkassaplatz 2



DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR STOCKERAU LÄDT EIN ZUM

Samstag, 9. Jänner 2010

Ball der Feuerwehr

Eröffnung 20.00 Uhr
Saaleinlass 19.00 Uhr

Eintritt:
Vorverkauf: Euro 14,- / Schüler, Studenten Euro 10,-
Platzkarten Euro 2,-
Abendkassa: Euro 17,- / Schüler, Studenten Euro 12,-

Kartenvorverkauf ab 14. 12. 2009, 18 Uhr,
weilers täglich von 8 bis 20 Uhr in der FF-Zentrale, Johann Schidlagerasse 6, Stockerau

Großer Saal: **„DIE WILDEN KAISER“**
und **„TIP TOP“**

Lenausaal: **Blaulicht - Disco**
Barbetrieb

Einlass ausschließlich in Abendkleidung oder Uniform

Keine private Müllverbrennungsanlage

Verpackungsmaterial darf nicht verbrannt werden

Selbstverständlich sind Kamine und Kaminöfen keine privaten Müllverbrennungsanlagen. Dennoch müssen sie noch oft dafür herhalten. Das schadet der Feuerstätte und dem Schornstein. Behandelte, lackierte oder furnierte Hölzer und Spanplatten sind absolut nicht für den Kaminofen geeignet,

und das Verbrennen ist verboten. Sie schädigen nicht nur die Umwelt und erhöhen die Feinstaubbelastung, sondern beschädigen auch Ofen und Schornsteinanlage.

Für die optimale Verbrennung braucht Holz genügend Luft. Zu viel oder meist zu wenig Luft beeinträchtigt den Abbrand. Der

Feinstaubanteil nimmt zu. Wird die Luftzufuhr manuell geregelt, erfordert das ständige Aufmerksamkeit. Technisch hochwertige Öfen regeln das selbstständig. Je nach Hitze im Brennraum wird die Luftzufuhr automatisch variiert. Viele moderne Kamine und Kachelofeneinsätze haben eine elektronische Ofensteuerung. "Es gibt die

Möglichkeit, die Geräte mit einer automatischen Luftzufuhr und einer automatischen Steuerung auszustatten, so dass die Verbrennung sehr gut ist und die Feinstaubbelastung reduziert wird." Die Automatik gewährleistet optimale Verbrennung durch automatische Regelung der Luftzufuhr. Das erspart das ständige Nachregeln per Hand.







der JUNGEN ÖVP
 und der
VOLKSBANK Donau-Weinland
 im
Veranstaltungszentrum Stockerau Z-2000
Sonntag, 17. Jänner 2010
Einlass: 13.30 Uhr
14.00 Uhr - 17.00 Uhr
 Karten und Tischreservierungen ab Montag, 21.12.2009
 in der Volksbank Stockerau!
 Eintritt: € 5,50
 Begleitperson: € 4,--
 Tischreservierung: € 1,50
 Für Mike-Sparer gibt es 100 Bonuspunkte für den Mike-Sparpass!



Infos unter:
Volksbank Donau-Weinland,
Hauptstraße 7, 2000 Stockerau
Tel.: 050 440-604 Hr. Eichmann



GRUNDSCHÖBER

Volksbank. Mit V wie Flügel.



Computerhaus Stockerau

Seit 15 Jahren bestes Service & bester Preis!

PC-Ambulanz

Computer ab € 99,--

Jetzt wieder zahlreiche gebrauchte PCs in Top-Qualität lagernd!
Mit Garantie!



02266/654 54
www.computerhausstockerau.at

Computerhaus Stockerau
 GENISYS Informationssysteme GesmbH
 Roter Hof 1
 2000 Stockerau

UNSERE STRASSEN

Deshalb heißt sie...

Franz-Lehar-Gasse

Franz-Lehar-Gasse

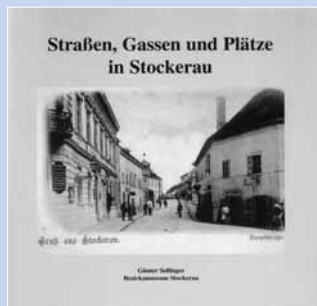
Geb.: 30. April 1870 in

Komorn/Slowakei

Gest.: 24. Oktober 1948 in
Bad Ischl

Die Franz Lehar-Gasse führt von der Theodor Stefsky-Gasse zur Edmund Eysler-Gasse.

Franz Lehar war wie sein Vater Militärkapellmeister. Er war Operettenkomponist und Dirigent und wirkte bis 1902 in verschiedenen Städten der Monarchie. Lehar war einer der bedeutendsten Vertreter der Operette im 20. Jahrhundert („Silberne Operet-



Das Buch „Straßen, Gassen und Plätze in Stockerau“ kann im Kulturamt und im Bezirksmuseum zum Preis von Euro 15,- käuflich erworben werden.

tenära“) und schrieb insgesamt 19 Operetten. Werke: Der Rastelbinder, Der Graf von Luxemburg, Der Zarewitsch, Das Land des Lächelns, Schön ist die Welt.

Sickerschächte

In Stockerau wurden bei einem Starkregenereignis am 10. Juli 2009 mehrere Stellen gefunden, an denen es zu Abflussproblemen gekommen ist. Das kann verschiedene Ursachen haben, etwa einen Rückstau des Sammlers. Auch eine nicht ausreichende Versickerung der Dachwässer Eigengrund,

oder ganz einfach überlastete Sickerschächte aufgrund ihrer geringen Volumina.

Hier kann eine der Einbau zusätzlicher Sickerschächte als Übergangslösung Abhilfe schaffen. An mehreren Stellen in Stockerau wurden daher in den letzten Wochen solche Ausbauten vorgenommen.



Der unterirdische Einbau riesiger Stauräume kann bei Starkregenereignissen lokale Überschwemmungen verhindern.

ATUS/ASKÖ Ehrung

Am Freitag, dem 20. November 2009 fand in der Stockerauer Sporthalle Alte Au das intergenerative Sportfest der ASKÖ mit zahlreichen Auftritten und Ehrungen statt. Die Begrüßungsworte fand Neoobmann Mag. Gerd Krislaty. Im Rahmen des Festes wurden Ehrenzei-

Der Schwimmverein (ASV 2000) konnte 10 Qualitätssiegelkurse für sich verbuchen. Außerdem wurden die schon längst fälligen Club Aktiv Kurse von Stockerau und Hausleiten mit dem Qualitätssiegel ausgezeichnet.

Den Höhepunkt des Abends lieferten die Auftritte von ver-



Ehrung "goldenes Ehrenzeichen" Inge Windisch, Karl Kobermayer, Gertrude Chromy, Othmar Holzer, Bgm. Helmut Laab, Leopold Antl

chen (Gold, Silber, Bronze) der Stadtgemeinde Stockerau an verdiente und langjährige Funktionäre vergeben. ASKÖ Fit Referent Guido Wallner verlieh das "Fit für Österreich" Qualitätssiegel an die Übungsleiter der Vereine ASV2000, ATUS und an die Club Aktiv Gesund Kurse aus Stockerau. Für das Rahmenprogramm sorgten die Sportaufführungen verschiedener Generationen.

Bürgermeister Helmut Laab überreichte das Ehrenzeichen der Stadtgemeinde in Gold an Christine Großhaupt, Gertrude Chromy, Inge Windisch und Karl Kobermayer. Das silberne und bronzene Abzeichen ging an ATUS Freunde, welche bereits 10 oder 15 Jahre für den Verein tätig waren. Der ATUS konnte sich auch über fünf „Fit für Österreich“ ausgezeichnete Kurse freuen, so empfingen Fr. Holzer, Fr. Chromy und Fr. Windisch das Qualitätssiegel.

schieden Generationen. Zu Beginn stand Bodenturnen am Programm, wo eine Boden- und Pflichtkür präsentiert wurde. Gefolgt von dem Videofilm "Kleinkinderturnen - Aktiv Gesund von Kindesbeinen an", dieser Film wurde von dem erst 16 jährigen Franz Xaver Rathauscher aus Stockerau zusammengestellt. Die Kurse von Stockerau und Hausleiten wurden gefilmt und anschließend in aufwändigster Arbeit geschnitten.

Unterstützt wurde die Veranstaltung von Karate2000, Afro Dance mit Trommeleinlagen, Koordi-Show, SV Stockerau und dem ASV2000. Den Abschluss gestaltete der ATUS mit einem intergenerativen Tanz von Inge Windisch. Das Publikum wurde aufgefordert mitzumachen und tatsächlich waren am Ende die Zuschauer auf den Beinen und tanzten gemeinsam zu den Klängen von "Steirern".



Trauung im Kulturzentrum Belvedereschlössl Stockerau



Ein stilvoller Ort
für Ihre Trauung.



**Ein besonderes Ambiente für Ihre Hochzeitsfeier,
Gala-Abend, Geburtstagsfeier oder Firmenfeier
bietet der Lenausaal des Veranstaltungszentrum.**



Stadtgemeinde Stockerau, Veranstaltungszentrum Z-2000, Sparkassaplatz 2, 2000 Stockerau
Tel: 02266/695-3600, Fax: 02266/695-6836, E-mail: z2000@stockerau.gv.at, Internet: www.stockerau.gv.at

Europameisterschaften in Sportaerobic

Beste österreichische Athletin Melanie Dusch vom FAC Gitti-City!

Von 17. – 22. November 2009 fanden die Europameisterschaften in Sportaerobic in Liberec / CZE statt. Rund 450 AthletInnen aus 22 Ländern bestritten diese Europameisterschaft und U18-EM in jener Stadt, in der im selben Jahr auch schon die Nordische Ski-WM statt gefunden hatte.

Das Aufgebot des ÖFT (Österreichischer Fachverband für Turnen) war diesmal sehr klein:

Die Austrian Open Siegerin vom FAC Gitti-City, die erst 15-jährige Melanie Dusch, zeigte eine sehr gute Leistung und wurde mit Rang 16 belohnt. Für Melanie ist es das erste Jahr in dieser Kategorie

(2010 und 2011 kann sie auch noch in dieser Kategorie starten) und das Ergebnis war sowohl für die junge Sportlerin als auch ihr Trainerteam positiv überraschend und zufriedenstellend. Die zweite Österreicherin in der Kategorie Juniors / Einzel war die 16-jährige Schülerin Angela Kurz (OÖ / TSV Ottensheim) – sie belegte im Endklassement Rang 28.

Diese beiden Sportlerinnen, Melanie Dusch und Angela Kurz, bildeten gemeinsam mit Anna Zizlavsky (FAC Gitti-City) eine bundeslandübergreifende Trio-Formation in der Kategorie Juniors. Sie zeigten eine solide Leistung und belegten Rang 19.



Foto: (FAC Gitti-City)

Melanie Dusch erturnte das beste österreichische Ergebnis

Jahresabschluss Kraftdreikampf – Austria Cup im Kraftdreikampf

Der Austria-Cup bildet alljährlich den Abschluss der Wettkampfsaison der Kraftdreikämpfer. Athletinnen und Athleten aus ganz Österreich stellten sich heuer dieser letzten Kraftprobe, die in der Gitti-City in Stockerau ausgetragen wurde.

Elisabeth Keiml gewann mit der Leistung von 250 kg sowohl die Klasse bis 60 kg als auch den Tagessieg. Anna Zizlavsky verbesserte mit 227,5 kg ihre persönliche Bestleistung um ganze 15 kg und siegte in der Klasse bis 67,5 kg. Anneliese Ulmer-Wolf schaffte mit 85,5 kg Kniebeuge einen neuen niederösterreichischen Landes-

rekord in der AK III der Klasse bis 56 kg und verbesserte ebenfalls ihre persönliche Bestleistung um stolze 15 kg. Ing. Andreas Frasl zeigte mit gewaltigen 570 kg in der Klasse bis 60 kg auf und errang damit auch den Tagesieg. Harald Wohlfahrt wurde in der Klasse bis 67,5 kg mit einer Leistung von 335 kg Zweiter. Karl Brunner steigerte seine Leistung in der Klasse bis 75 kg auf 397,5 kg und belegte damit Platz fünf. Einen enormen Leistungssprung machte Gitti-City-Trainer Ronald Gmeiner. Er erzielte beachtliche 610 kg und gewann damit etwas überraschend die Klasse bis



Foto: (FAC Gitti-City)

vorne v.l.n.r.: Anneliese Ulmer-Wolf, Anna Zizlavsky, Andreas Frasl, Elisabeth Keiml, hinten v.l.n.r.: Leopold Tichy, Harald Wohlfahrt, Leo Huto, Karl Brunner, Gitti-City Trainer Ronald Gmeiner

90 kg. Leopold Tichy auf 555 kg, wobei ihm erstmals 215 kg in der Kniebeuge gelangen - Platz fünf im Endklassement in der Klasse bis 110 kg. Leo Huto schaffte mit

mächtigen 300 kg die schwerste Kniebeuge des Tages und gewann mit insgesamt 690 kg die Klasse über 125 kg.

Schon gehört? Ihre "alte" Windschutzscheibe kaufen wir um € 76,-*

Reijnders *DER unabhängige Autospezialist!*

Neue Scheiben in Erstausrüsterqualität!

* Bei Kauf und Einbau einer neuen Windschutzscheibe. Aktion nur gültig bei geklebten Scheiben.

A-2003 LEITZERSDORF, Ernstbrunnerstraße 102, Tel: 02266/61685, www.reijnders.cc





Glanzvolle Adventgala der Sportunion-Stockerau Gymotion Gala für Verein Moritz

Seit vier Jahren hat die alljährliche Gymmotion-Gala einen festen Platz im Sport- und Kulturleben im vorweihnachtlichen Stockerau. Zum zweiten Mal wurde dieses Event als Benefizveranstaltung für den Verein Moritz organisiert und die lokale Politprominenz erschien vollzählig zur Gala.

Im letzten Jahr fand die Gala im besonderen Ambiente des Z2000 statt. Heuer wur-

de die Veranstaltung in die „Alte A“ verlegt. Die weitläufige Turnhalle bot genügend Platz um rund 200 Kindern die Möglichkeit zu geben, die erlernten Choreographien einem begeisterten Publikum zu präsentieren. Unter der Leitung von Sabine Berger, Nadja Böck, Nicole Brandstätter, Doris Feigl, Ivanka Glavic, Lisa Gruber, Karin Kukla, Iris Ludl, Christina Mordax, Gleb Morozov und

Jessica Rudolph zeigten die jungen Sportlerinnen und Sportler, wie breit das Spektrum von Gymmotion ist: vom Tanz, über Turnen bis hin zum Leistungssport Aerobic. Musikzwerge, Turnzwerge, die SportlerInnen von Turnen Plus, die Tanzflöhe, die Popdancer und die Teamaerobicmädel genauso wie die Sportaerobic-LeistungssportlerInnen waren mit viel Herz und Freude bei der Sache.

Gymmotion – eine TATSache aus Tanz, Aerobic und Turnen im Dienste einer guten Sache. Wie erfolgreich diese Idee war und ist, zeigte sich auch im Rekordspendenergebnis. Der höchst persönlich angereiste Nikolo war auch dabei und freute sich über die Spendenfreudigkeit des Publikums, als der Scheck direkt am Punschstand des Vereins Moritz übergeben wurde.



Über 200 junge Sportlerinnen und Sportler zeigten in der „Alten Au“ ihr Können

EHRUNGEN

90. Geburtstag Frau Cäcilia GUTMANN (Schwester Emila) wh. in 2000 Stockerau, Kloster St. Koloman, Hornerstr. 75

90. Geburtstag Frau Maria HENK wh. in 2000 Stockerau, Landstraße 24

Goldene Hochzeit Fam. Ingeborg u. Karl HÖLBLINGER wh. in 2000 Stockerau, Sindelfingenstraße 8

Golden Hochzeit Fam. Ingrid u. Rupert LEIDENFROST wh. in 2000 Stockerau, Dag. Hammerskjöldgasse 3/18

Diamantene Hochzeit Fam. Gertrud u. Walter HARAUER wh. in 2000 Stockerau, Pestalozzigasse 14

Eiserne Hochzeit Fam. Gerda u. Alfred FURTMÜLLER wh. in 2000 Stockerau, J. Wolfik Straße 11

EHESCHLISSUNGEN

04.12.2009 Alii Bardhil, Korneuburg, Reiter
Franziska Leopoldine, Korneuburg

07.12.2009 Spörk Christian, Eggendorf, Kocič Anita,
Stockerau

GEBURTEN

11.11.09, Javorsky Tobias, Manhartstraße 53/4/12

16.11.09, Alic Admin, Dr. Emmerich Czermak-Str. 2/1/6

24.11.09, Wimmer Stefan, Feldgasse 8/2/6

10.11.09, Schneider Andreas, J. Wolfik- Straße 36

STERBEFÄLLE

12.11.2009 Schiesser Leopold, Stockerau,
Ed.Rösch-Straße 1/1/11

12.11.2009 Palisek Horst, Oberzögersdorf, Zögernsee 15

13.11.2009 Dangl Hedwig, Stockerau, Landstraße 22

14.11.2009 Dirnberger Erika, Stockerau, Neubau 60

17.11.2009 Friedl Claudia, Unterrohrbach,
Oberrohrbacherstr. 41

17.11.2009 Steuer Charlotte, Stockerau, Hornerstraße 75

25.11.2009 Reibenwein Theresia, Stockerau, Landstraße 16

28.11.2009 Spazier Maria, Stockerau, Landstraße 16

KOCHEN INTERNATIONAL**SAN MARINO**

Weiteres Land in Europa



Staatsform: Republik

Hauptstadt: San Marino

Fläche: 61,2 km²

Bevölkerung: 30.000 Einwohner

Währung: Euro

Gerührter Apfelkuchen BUSTRENGO

1 Essl. Butter, 100 g Maisgrieß (Polenta), 200 g Mehl, 100 g Brotbrösel, 100 g extrafeiner Zucker, 500 ml Vollmilch, 3 Eier, 100 g flüssiger Honig, 50 ml Olivenöl, 100 g getrocknete Feigen, gehackt, 100 g Rosinen, 500 g Äpfel, geschält, vom Kerngehäuse befreit, grob gewürfelt, 1/2 TL gemahlener Zimt, abgeriebenes Schale von 2 Orangen und 2 Zitronen, 1 TL Salz, Staubzucker zum Bestreuen

Den Backofen auf 180 Grad vorheizen und eine Tortenform mit der Butter einfetten. Den Maisgrieß, das Mehl, die Brösel und den Zucker in einer großen Schüssel vermengen. In einer zweiten Schüssel die Milch mit den Eiern, dem Honig und dem Olivenöl verrühren, in die Schüssel zu den trockenen Zutaten gießen und gut durchmischen. Feigen, Rosinen und Äpfel, Zimt, Zitruschalen und Salz begeben und nochmals umrühren. Den Teig in die vorbereitete Form füllen und etwa 50 Minuten backen (falls der Kuchen an den Rändern zu stark bräunt, mit Alufolie abdecken). Vor dem Servieren mit Staubzucker bestreuen und warm genießen - am besten mit frisch geschlagenem Schlagobers und einem Glas Vin Santo!

Machen Sie mit

beim großen Stockerauer Faschingsumzug
am 16. Feber 2010
Dabeisein & Spaß haben!

Gruppen melden sich bitte
im Stadtmarketingbüro 02266/64758
office@stadtmarketing-stockerau.at

BÜRGERMEISTER STAMMTISCH

Mi, 13. Jänner 2010 ab 18 Uhr
Gasthaus „Dorfschenke“, Fam. Bischof
Oberzögersdorf, Dorfplatz 2

Informationen, Wünsche, Anregungen durch persönlichen Kontakt mit Bürgermeister Helmut Laab ohne Terminvereinbarung für die BürgerInnen der Stadt Stockerau.



Frau Katharina Braschel
Herzliche Glückwünsche zum „90. Geburtstag“



Frau Cäcilia Gutmann (Schw. Emila)
die besten Wünsche anl. „90. Geburtstag“



Herr Franz Patschka
gratulieren wir zum „90. Geburtstag“



Fam. Ingrid u. Rupert Leidenfrost
feierten das Fest der „Goldenen Hochzeit“

Vor den Vorhang

... jene zierliche Frau, die sich als Krankenschwester zu erkennen gegeben hat und am 30. November 2009 ca. um 8.00 Uhr einem älteren Herrn, der unmittelbar zuvor im Durchgang vom Sparmarkt zur Post zusammengebrochen war geholfen hat. Sie soll sich bitte bei UNSERER STADT melden! Die Familie des älteren Herrn möchte sich gerne bedanken!

Diese Rubrik gibt Lesermeinungen wieder



An den Pranger

... jene Personen, die Hausmüll und Verpackungsmaterial in ihrem Ofen verbrennen.

Diese Rubrik gibt Lesermeinungen wieder



Fam. Gerda u. Alfred Furtmüller
Herzliche Gratulation anl. der „Eisernen Hochzeit“

i Servicedienste

AMTSSTUNDEN IM RATHAUS

Montag: 7–12 Uhr und von 12.45–16.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 7–12 Uhr
und von 12.45–15.30 Uhr, Freitag: 7–12 Uhr



BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDEN

Dienstag: 16 – 17 Uhr, Freitag: 9 – 10 Uhr
Telefonische Voranmeldung erbeten
unter 02266/695-1201 oder 1202

STÄDTISCHE BÜCHEREI

INTERNET-SURFEN

Eduard-Rösch-Straße 1 (Niembschhof – 1. Hof rechts),
Tel. 02266/72 779
Öffnungszeiten: Mo und Fr: 15 – 18 Uhr, Mi: 8 – 19 Uhr

STÄDTISCHER BAUHOFF

Pflanzsteig 1, 02266/627 77 oder 695-3110
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7 bis 12 Uhr
und von 12.45 bis 16 Uhr, Freitag von 7 bis 11 Uhr

MÜLLSAMMELPLÄTZE

Bauhof: Montag bis Freitag: 13 – 19 Uhr
Samstag: 8 – 14 Uhr
Erholungszentrum: Montag bis Freitag: 13 – 19 Uhr
Samstag: 8 – 14 Uhr
Deponie: Montag bis Donnerstag: 7 – 16 Uhr
Freitag: 7 – 11 Uhr

STÄDTISCHE GÄRTNEREI

Pflanzsteig 1, Tel.: 02266/ 62777 DW 17
E-mail: gaertnerei@stockerau.gv.at.
Öffnungszeiten: Mo bis Do von 7.30 bis 11.30 Uhr
und von 13.00 bis 15.30 Uhr, Fr von 7.30 bis 10.30 Uhr
Da die Gärtnerei nicht ständig besetzt ist, bitten wir vor-
her um einen Anruf.

STÄDTISCHE ELEKTROABTEILUNG

Meldungen über defekte Straßenlampen während der
Amtsstunden an Hr. Lettner unter der Tel. Nr. 0664/911
06 46 oder per E-Mail: o.lettner@stockerau.gv.at

MUSIKSCHULE DER STADTGEM. STOCKERAU

Judithastraße 5, 02266/632 22, Sprechstunde
des Direktors: Montag von 16.30 – 18.30 Uhr



SPORTZENTRUM „ALTE AU“

Tel. 02266/65300
Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 6–23 Uhr



ERHOLUNGSZENTRUM

Pestalozzigasse 1a, Telefon: 02266/629 95
Öffnungszeiten: Montag, Samstag, Sonntag von
9 – 19.30 Uhr, Dienstag bis Freitag von 9 – 20 Uhr

HALLENBAD / WELLNESSOASE

Hallenbad:

Montag geschlossen
Dienstag bis Samstag: 8 bis 22 Uhr
Sonntag und Feiertag: 9 bis 19 Uhr



Wellnessoase:

	Damen	Herrn	Gemischt
Montag:	-	-	-
Dienstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Mittwoch:	13 bis 17 Uhr	-	17 bis 22 Uhr
Donnerstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Freitag:	-	13 bis 17 Uhr	17 bis 22 Uhr
Samstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Sonntag:	-	-	9 bis 19 Uhr
Feiertag:	-	-	9 bis 19 Uhr

Die Wellnessoase ist ab Beginn der Sommerferien für
2 Wochen geschlossen.

JOURNOLDIENST STADTGEMEINDE

Städtische Kläranlage / Städtisches Wasserwerk / Elektro-
unternehmen Stadtgemeinde / Städtische Bestattung –
alle erreichbar über die Feuerwehrzentrale: Tel. 641 80

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT

KORNEUBURG (AUSSENSTELLE STOCKERAU)

Rathaus, 02266/62591, Parteienverkehr: Montag bis
Freitag: 8–12.30 Uhr, Dienstag: 15–19 Uhr



BEZIRKSGERICHT STOCKERAU

Theresia Pampichler-Straße 23, 02266/62152
Parteienverkehr: Mo – Fr von 8 bis 12 Uhr



GEBIETSKRANKENKASSE SERVICESTELLE STOCKERAU

Parkgasse 17, Dienststunden: Mo – Do 7.30 – 14.30 Uhr,
Fr 7.30 – 12 Uhr, Servicenummer: 050899-6100



KAMMER FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE STOCKERAU

Bahnhofplatz 9, 02266/62483
Parteienverkehr: Di 10.30 bis 12 Uhr, Do 14 bis 16 Uhr



PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT FÜR ARBEITER + ANGESTELLTE:

Auskunft und Beratung jeden Donnerstag von 8–14 Uhr,
NÖGKK-Bezirksstelle, Bankmannring 22, 2100 Korneuburg



WIRTSCHAFTSKAMMER STOCKERAU

Am Neubau 1-3, 02266/ 62220
Öffnungszeiten: Mo – Fr von 7.30 bis 16 Uhr



ERSTE NOTARIELLE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Rathaus/neben dem Meldeamt, o. Voranmel-
dung, 16.30-18.30 Uhr, Montag, 25. Jänner 2010



ERSTE ANWALTSCHE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Rathaus/neben dem Meldeamt, o. Voranmeldung,
9-11 Uhr, Samstag, 9. Jänner 2010 (Dr. Wolfgang Kunert)



KRIEGSOPFER- U. BEHINDERTENVERBAND/ ORTSGRUPPE STOCKERAU

Rathaus (kleiner Sitzungssaal), o. Voranmeldung, 15-16 Uhr
Donnerstag, 7. Jänner 2010

STOXI – ANRUF-SAMMELTAXI STOCKERAU

Montag bis Freitag von 6-24 Uhr, Samstag von
8-17 Uhr, Sonn- und Feiertag ist kein Betrieb,
Tel.: 0810 810 278



LANDESKLINIKUM WEINVIERTEL STOCKERAU

Landstraße 18, Tel.: 02266 / 609 – 0,
www.lknoe.at, E-Mail: office@stockerau.lknoe.at

HILFSWERK

Wir unterstützen Sie im Alltag . . .

Hilfe und Pflege daheim - Mobile Gesundheits- und Sozialdienste, Kinder, Jugend und Familie - Kinderbetreuung durch Tagesmütter, Schülerhort, Nachhilfe, Lernbegleitung. Wir sind für Sie da von Mo - Fr von 8 - 16 Uhr, Tel.: 02266/61 370

**NÖ VOLKSHILFE**

Unsere Service-Nummer 0676 8 676 + Ihre persönliche Postleitzahl! . . . und rund um die Uhr steht Ihnen jemand zur Verfügung u. berät Sie gerne!

**FRAUEN FÜR FRAUEN****FRAUENBERATUNGS- UND BILDUNGSZENTRUM**

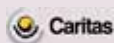
Beratung und Information bei psychischen, sozialen und rechtlichen Anliegen. Beratung und Training für Arbeit und Beruf. Eduard-Rösch-Straße 56, Tel. 02266/65399. Öffnungszeit: Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung

**IBI - INSTITUT ZUR BERUFLICHEN INTEGRATION**

Kostenlose Beratung für Jugendliche und Erwachsene mit psychischen und neurologischen Problemen am Arbeitsplatz und bei der Arbeitssuche. Austrasse 9, Tel: 02266/71481, www.psz.co.at/ibi

**HOSPIZ-SPRECHSTUNDEN FÜR TRAUERENDE, SCHWERKRANKE UND ANGEHÖRIGE**

jeden 1. Dienstag im Monat von 15-16 Uhr im Landeklinikum Weinviertel Stockerau,
3. Stock, jeden Mittwoch von 9-12 Uhr im Pfarrzentrum

**KINDERGRUPPE KUNTERBUNT**

Tagesbetreuungseinrichtung für Klein- und Schulkinder, Manhartstraße 50, Schulweg 3 + 4, Öffnungszeiten: Mo – Do von 7 – 18 Uhr, Fr von 7 – 16 Uhr, Info: Tel. 02266/71527, E-mail: kiku@aon.at, Homepage: www.kindergruppe-stockerau.com

**NOTRUF**

Feuerwehr	Tel. 122
Freiw. Feuerwehr, Johann-Schidla-Gasse 6	Tel. 641 80
Rettung	Tel. 144
Rotes Kreuz, Landstraße 20	Tel. 622 44
Ärztenuotruf	Tel. 141
Polizei	Tel. 133
Polizei Stockerau, Donaustraße 3	Tel. 059 133–3249
Strom	Tel. 658 30
Gas	Tel. 128
Wasser	Tel. 0664 / 313 65 76
ARBÖ Notruf	Tel. 123
ARBÖ Stützpunkt Stockerau	Tel. 02266/62096

SCHLÜSSELDIENST - NOTRUF

Tel: 0800/28 37 73 von 0 bis 24 Uhr

FUNDE

Vom 12. 11. 2009 bis 10. 12. 2009 wurden folgende Gegenstände gefunden:

1 Handytasche, 3 Fahrräder, 6 div. Schlüssel und Schlüsselbund, 1 Herren-Halskette (silber), 1 Ehering, 1 blaue Tasche
Auskunft: Fundamt/Meldeamt (Rathaus, J.-Wolfik-Straße), Tel. 02266/695 DW 2300 oder 2301

ÄRZTEDIENST

- 31.12./1.1.: Dr. Erwin List, Mühlgasse 9, Tel. 02266/63247, 63248
2./3.: Dr. Helmut Kainz, Th.-Pampichler-Str. 14, Tel. 02266/65905
6.: Dr. Klemens Pospischil, Josef-Wolfik-Straße 23, Tel. 02266/62373
9./10.: Dr. Johannes Küssel, Stöbergasse 17, Tel. 02266/62208, 65270
16.: Dr. Silvia Lichtenwallner, Schießstattgasse 10/2, Tel. 02266/64108
17.: Dr. Gerda Winklbauer, Am Kellern 11, Tel. 02266/67707
23.: Dr. Gerda Winklbauer, Am Kellern 11, Tel. 02266/67707
24.: Dr. Silvia Lichtenwallner, Schießstattgasse 10/2, Tel. 02266/64108
30./31.: Dr. Klemens Pospischil, Josef-Wolfik-Straße 23, Tel. 02266/62373

APOTHEKENDIENST

Bereitschaftsdienstwechsel: Montag 8 Uhr

- bis 4.1.2010: „Zur Hl. Dreifaltigkeit“, Hauptstraße 26
4. – 11.: „Löwen-Apotheke“, Ed.-Rösch-Straße 48
11. – 18.: „Zum göttlichen Heiland“, Josef-Wolfik-Str. 2
18. – 25.: „Zur Hl. Dreifaltigkeit“, Hauptstraße 26
25. – 1.2.: „Löwen-Apotheke“, Ed.-Rösch-Straße 48

TIERÄRZTEDIENST

- 2./3.: Dr. Wanas u. Mag. Ruso, Th.-Pampichler-Str. 38, Tel. 02266/63241
6.: Dr. Schauhuber u. Mag. Koderle, Prager Straße 31, Tel. 0676/4996646
9./10.: Dr. Norbert Groer, Hausleiten, Tullner Straße 8, Tel. 02265/7226
16./17.: Dr. Wanas u. Mag. Ruso, Th.-Pampichler-Str. 38, Tel. 02266/63241
23./24.: Dr. Schauhuber u. Mag. Koderle, Prager Straße 31, Tel. 0676/4996646
30./31.: Dr. Norbert Groer, Hausleiten, Tullner Straße 8, Tel. 02265/7226
durchgeh.
Notdienst: Dr. Gerda Ruso, Parkgasse 11, Tel. 02266/62268 (jedes Wochenende)

ZAHNÄRZTEDIENST

- 1.: Dr. Alfred Muschik, St. Pölten, Julius Raab Promenade 39, Tel. 02742/353160
2./3.: Dr. Franz Schweiger, Jubiläumsstraße 3, Herzogenburg, Tel. 02782/85353
6.: Dr. Franz Schweiger, Jubiläumsstraße 3, Herzogenburg, Tel. 02782/85353
9./10.: DDr. Gerald Jahl, Hauptplatz 20, Eggenburg, Tel. 02984/20013
16./17.: Dr. Helmuth Sommer, St. Pölten, Domgasse 4, Tel. 02742/354344
23./24.: Dr. Renate Vinzenz, Korneuburg, Schubertstraße 21, Tel. 02262/75 428
30./31.: Dr. Helmut Haider, Dr.-Ofner-Gasse 5, St. Pölten, Tel. 02742/356100

8 Highlights des Wirtschaftsvereins, mit denen wir bei Ihnen punkten.

Diese 8 Events beleben
die Stockerauer Wirtschaft!

EINLADUNG zur Mitgliedschaft

beim Verein zur Förderung der Stockerauer Wirtschaft.
Diese richtet sich an alle Personen aus Wirtschaft und Politik.
Gestalten auch Sie unsere Wettbewerbsfähigkeit mit!
Viele Vorteile und ein Vereinsleben mit interessanten Projekten
erwarten Sie.

„Geht's der Wirtschaft gut, dann geht's uns allen gut!“

Wir freuen uns mit Ihnen
auf ein erfolgreiches Jahr 2010!
Das Stadtmarketing – Team



Am besten, nehmen Sie noch heute
Kontakt mit uns auf:

GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG DER WIRTSCHAFT
2000 Stockerau
Schillerstraße 3
Tel: 02266/647 58
Fax: 647 78
Email: office@stadtmarketing-stockerau.at



1

16. Februar 2010
Faschingsumzug



2

März 2010
Lange Einkaufsnacht
"Frühlingserwachen"



3

14. März 2010
Autostadt Stockerau
"Autosonntag"



4

Juni 2010
Lange Einkaufsnacht
"Bella Italia"



5

4.+ 5. Sept.
Stockerauer
Erdäpfelfest



6

Oktober 2010
Einkaufsnacht
"Halloween"



7

Ab 26. November 2010
Stockerauer Advent
"Stadt der Engel"



8

Dezember 2010
Einkaufsnacht
"X-Mas Shopping"